

MARKETAGENT.COM

Digitale Markt- und Meinungsforschung



Always on – Digitales Glück



Umfrage-Basics | Studiensteckbrief:

Methode:

Computer Assisted Web Interviews (CAWI)

Instrument:

Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform

Respondenten:

web-aktive Personen aus Österreich zwischen 14 und 69 Jahren

Sample-Größe:

n=1.001 Netto-Interviews (Kernzielgruppe), Random Selection nach Quoten

Erhebungszeitraum:

09.02.2018 – 14.02.2018

Screening:

Alter

Grundgesamtheit:

web-aktive Personen aus Österreich zwischen 14 und 69 Jahren

Incentives:

geldwerte Bonuspunkte

Umfang:

45 offene/geschlossene Fragen

Studienleitung:

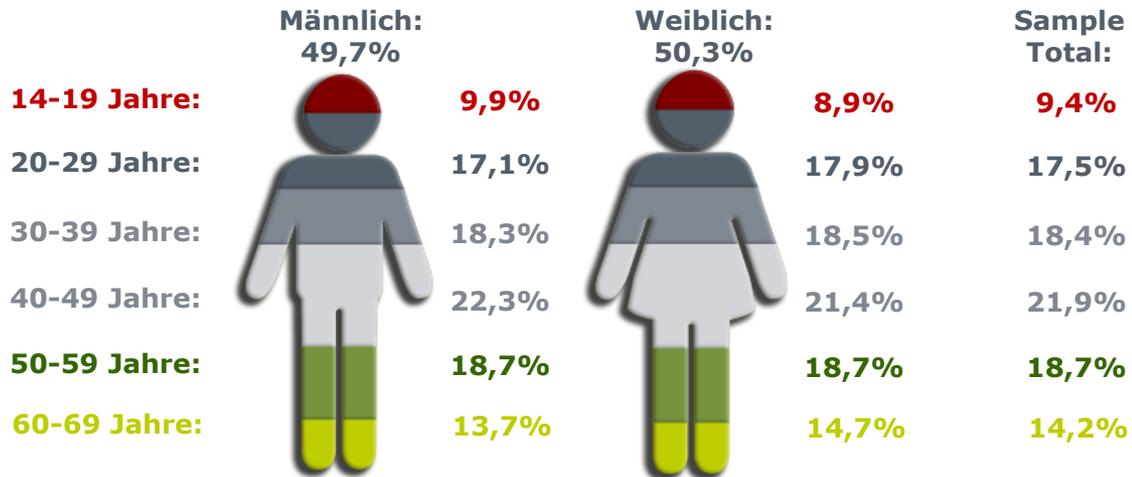
Marketagent.com, Mag. Judith Traxler

Kontakt:

j.traxler@marketagent.com



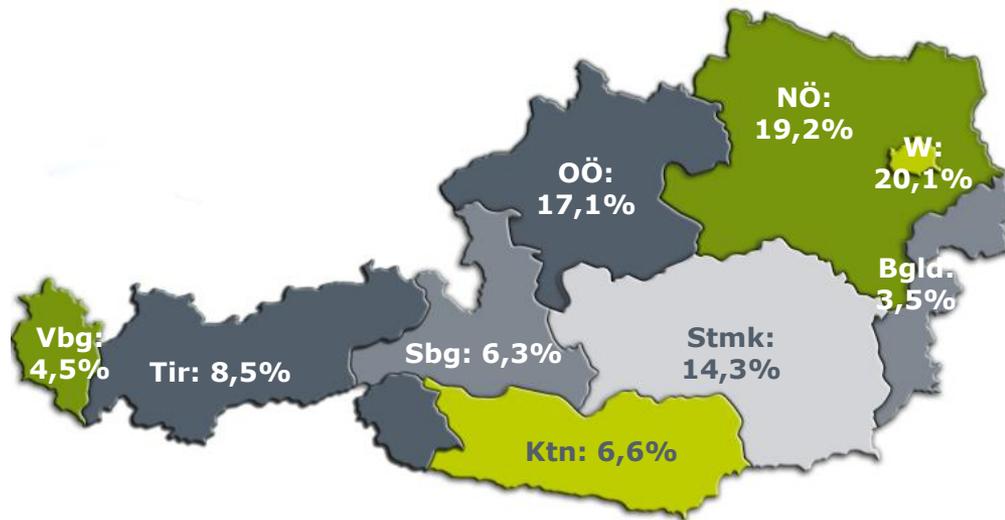
Zusammensetzung des Samples in der Kernzielgruppe (n=1.001):



Allg. Pflichtschule: 24,1%

Lehre/ Fachschule: 46,8%

Matura/ Uni: 29,2%

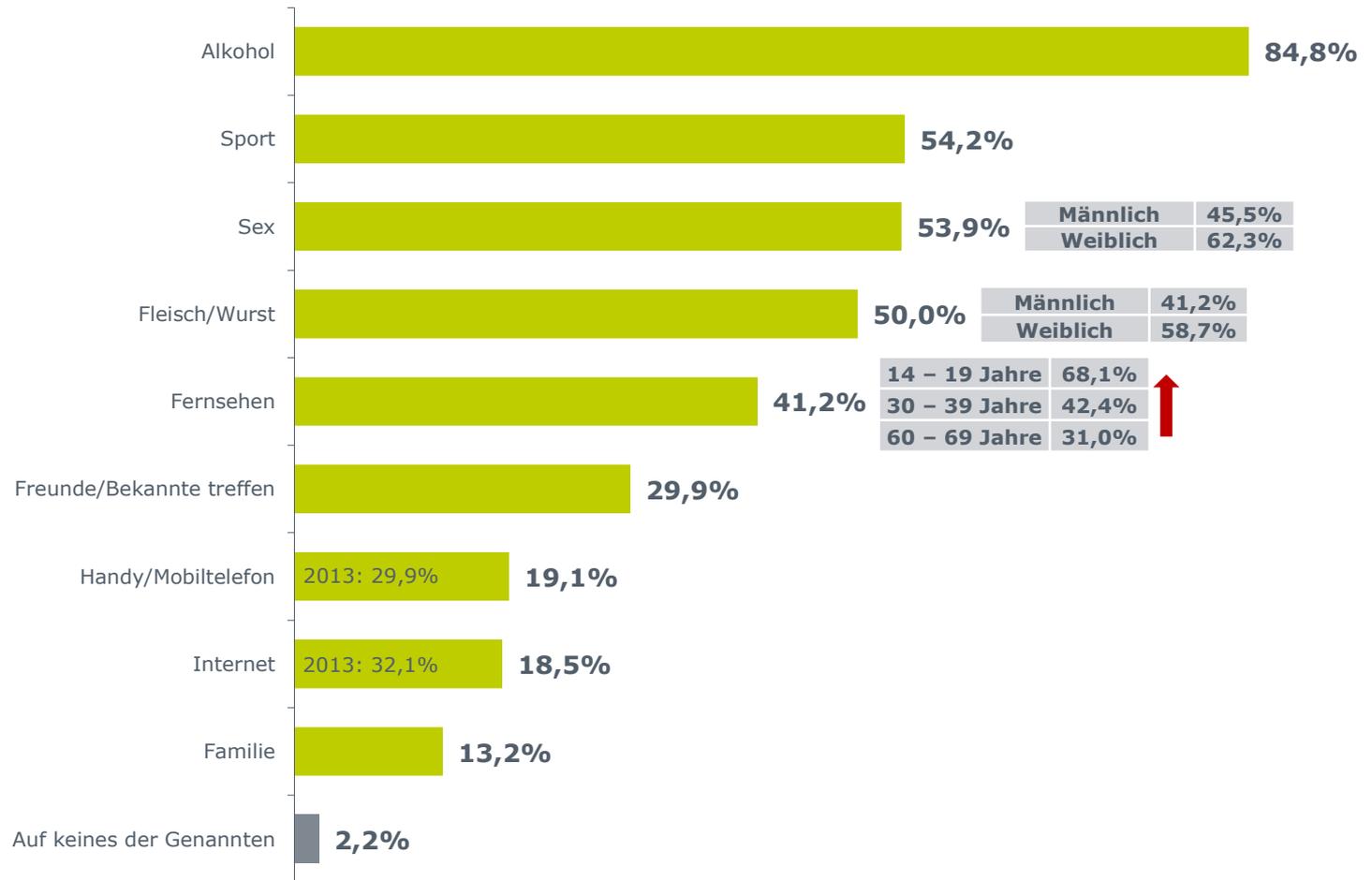


**PART
I**

Always on



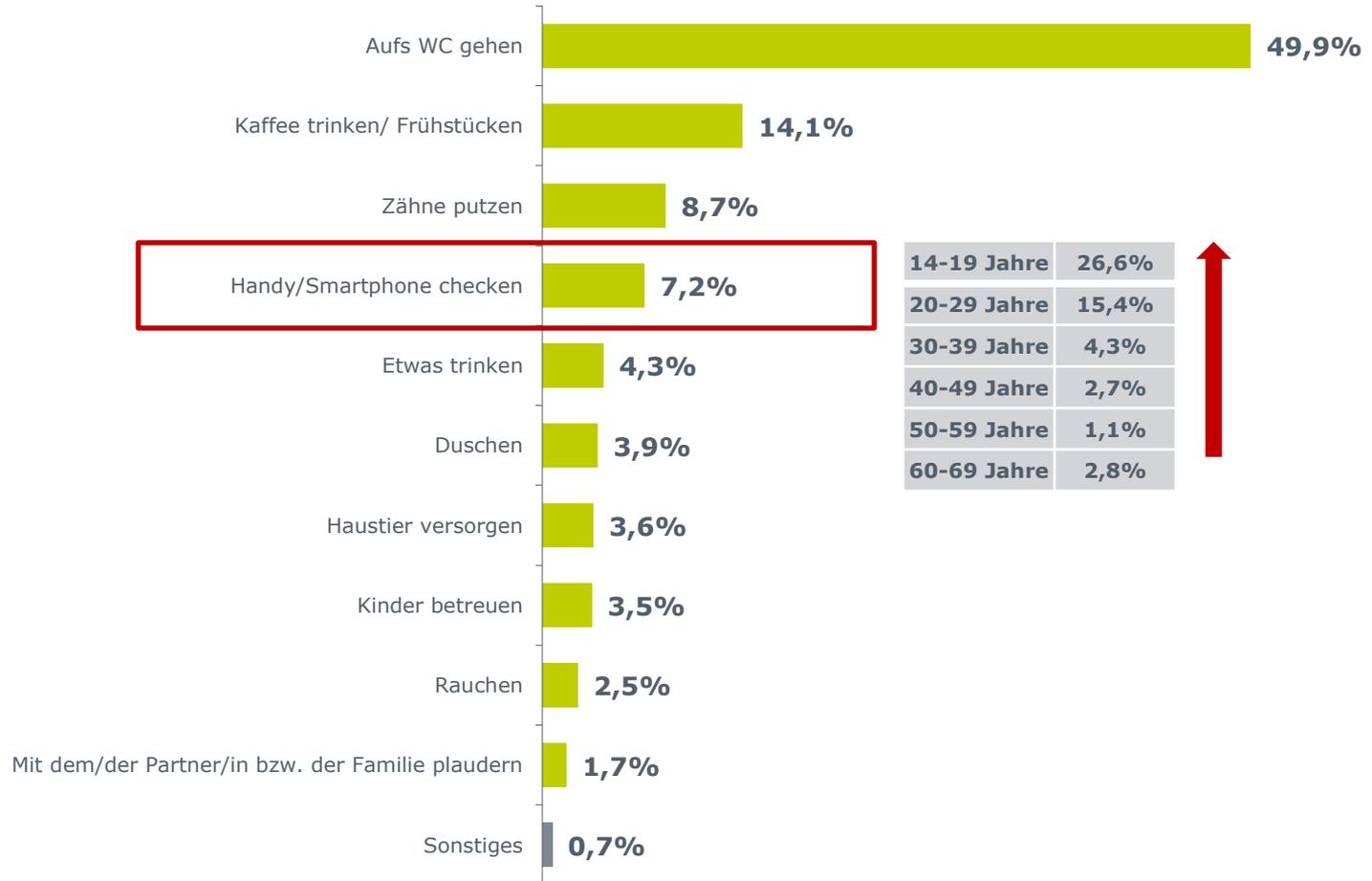
Dinge, auf die man problemlos eine Woche verzichten könnte



Worauf könnten Sie ohne Probleme eine Woche lang verzichten? (n=1.001)



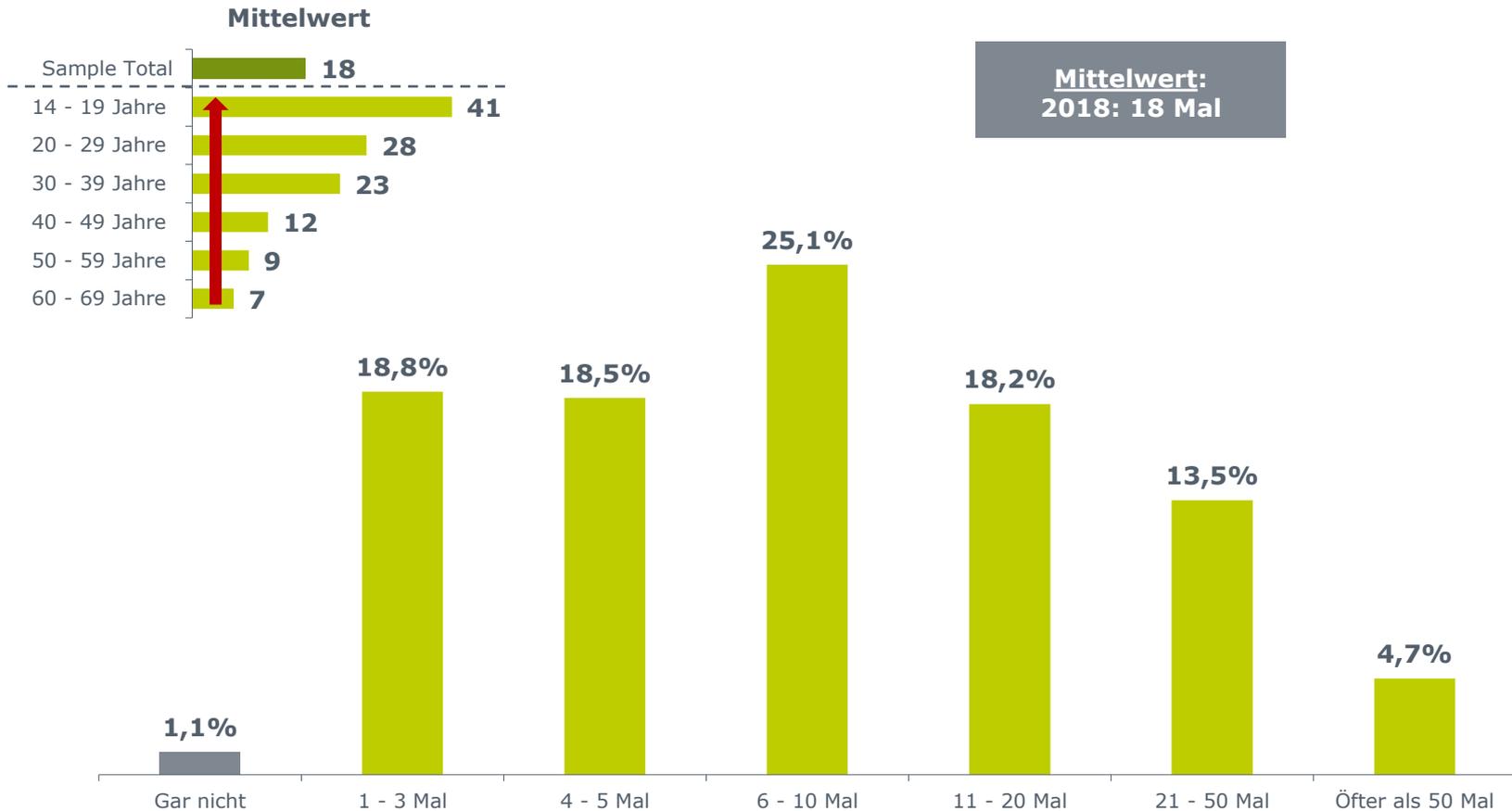
Erste Tätigkeit nach dem Aufstehen



Bitte denken Sie an einen normalen Wochentag. Was tun Sie nach dem Aufstehen für gewöhnlich als erstes?
(n=1.001)



Überprüfungshäufigkeit von versäumten Anrufen/ Nachrichten pro Tag

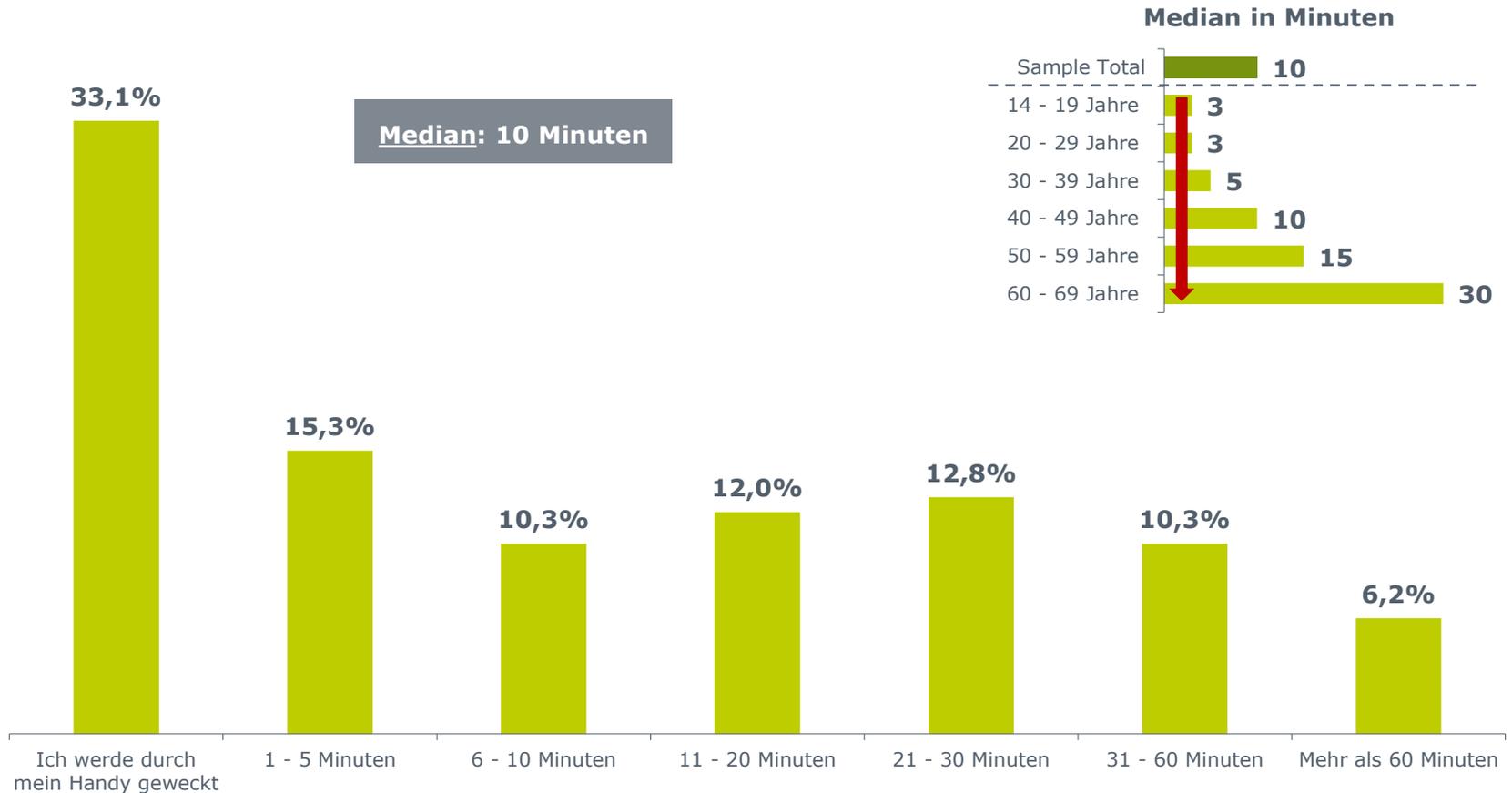


(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

Wie häufig überprüfen Sie im Schnitt pro Tag Ihr Mobiltelefon nach versäumten Anrufen, neuen Nachrichten (SMS/MMS/WhatsApp etc.), eMails, Status-Updates auf Facebook & Co? [...] (n=993)



Zeit, die nach dem Aufwachen vergeht, bis man das Mobiltelefon zum ersten Mal zur Hand nimmt



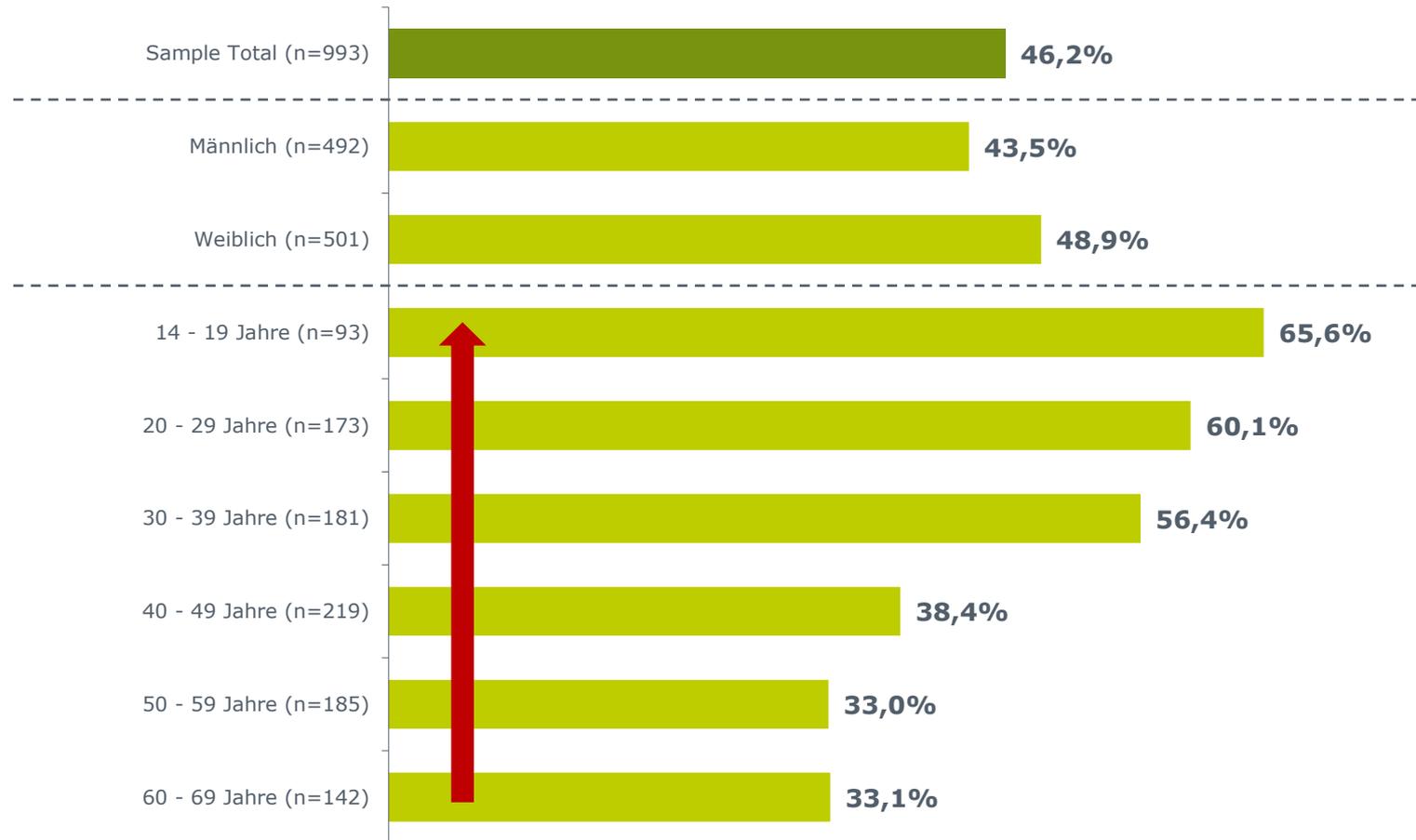
(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

An einem normalen Wochentag, wie viele Minuten nach dem Aufwachen nehmen Sie zum ersten Mal Ihr Handy/Smartphone zur Hand? [...] (n=993)



Schaue vor dem Schlafengehen nochmals aufs Handy – im Detail

[Bewertet mit „Ja, meistens“]



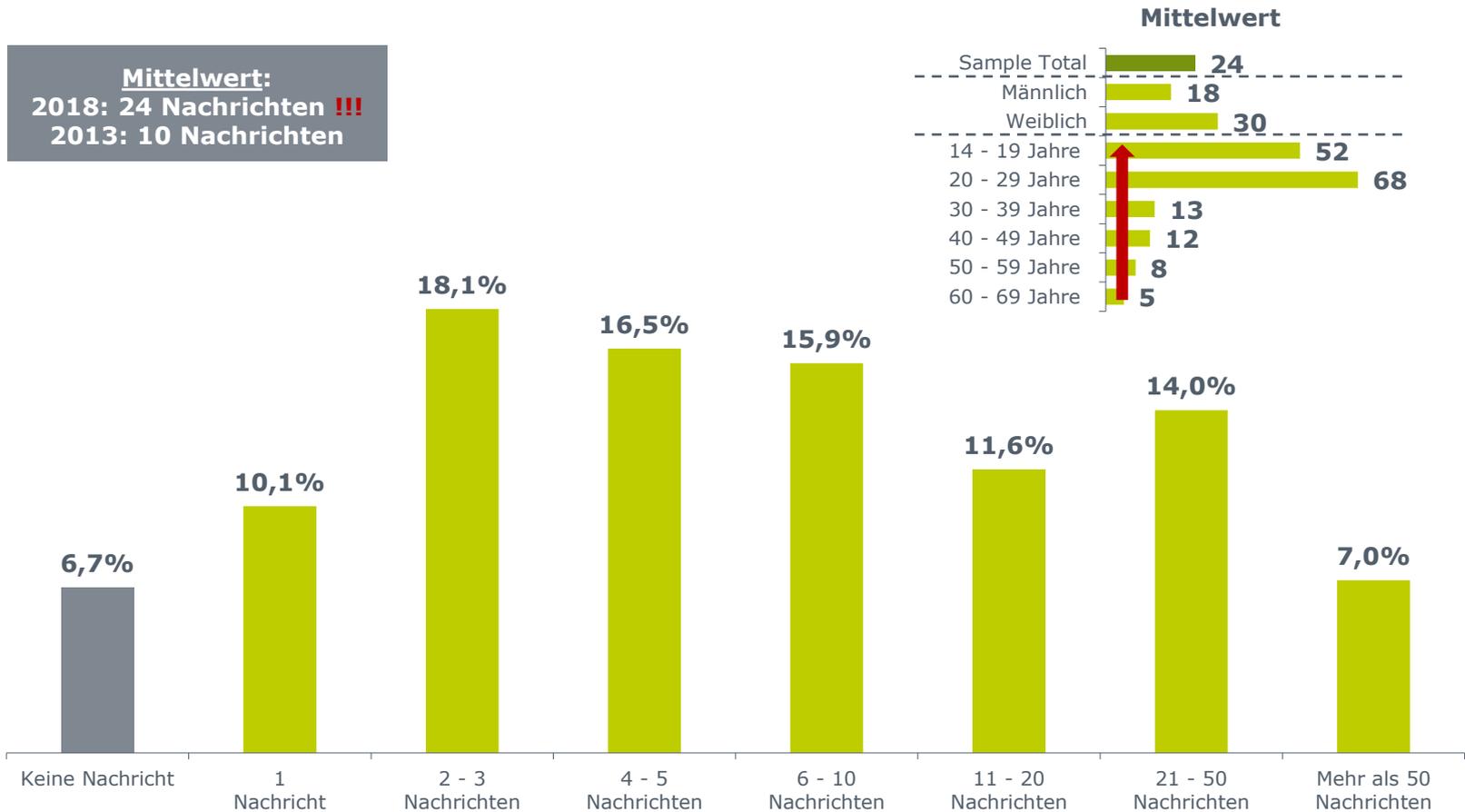
(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

Schauen Sie unmittelbar vor dem Schlafengehen nochmals auf Ihr Handy/Smartphone?



Anzahl versendeter Textnachrichten (SMS/MMS/WhatsApp etc.) pro Tag

Mittelwert:
2018: 24 Nachrichten !!!
2013: 10 Nachrichten

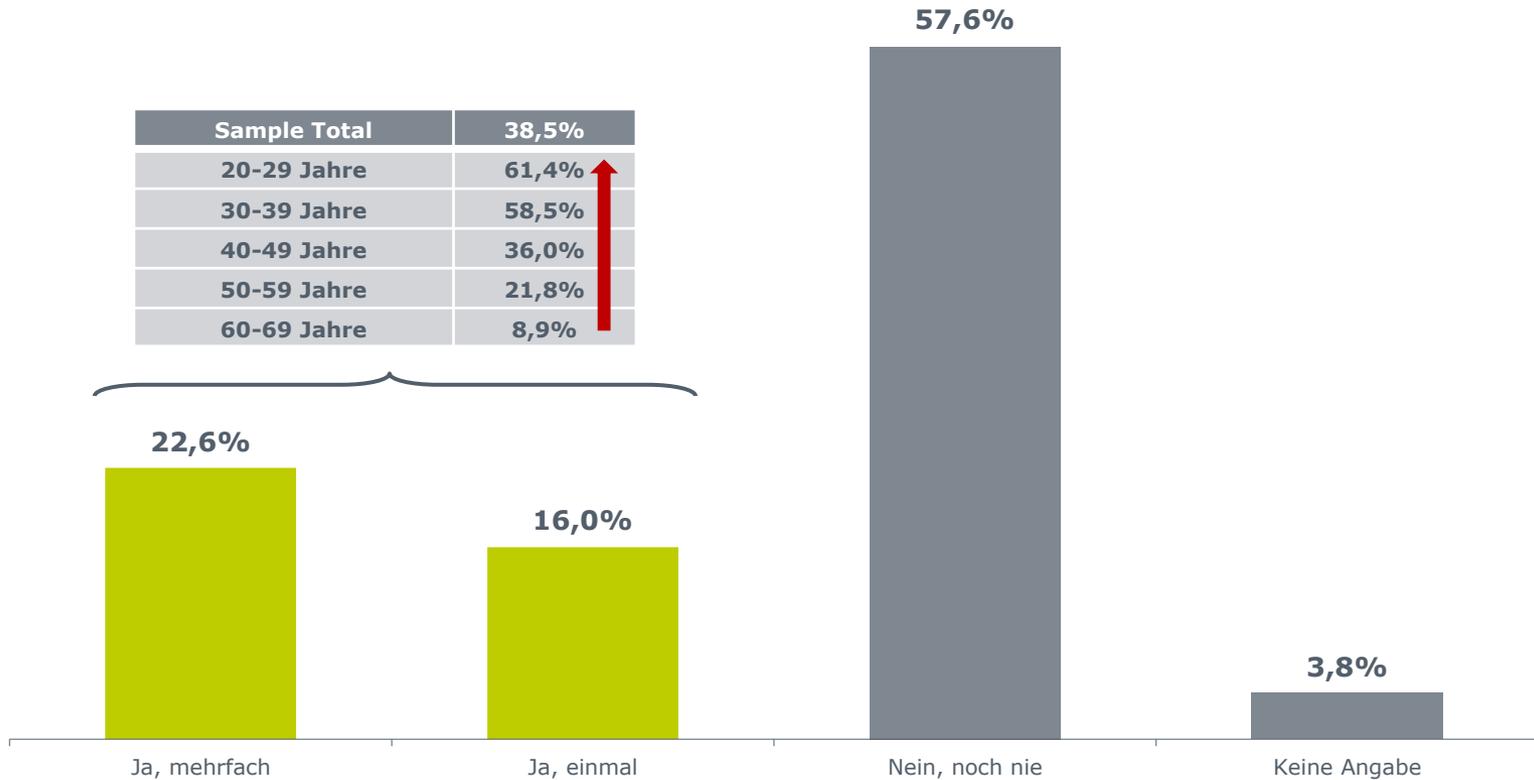


(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

Wie viele Textnachrichten (SMS/MMS/WhatsApp etc.) versenden Sie im Schnitt pro Tag? [...] (n=993)



Habe schon einmal eine Textnachricht während des Autofahrens verfasst ...

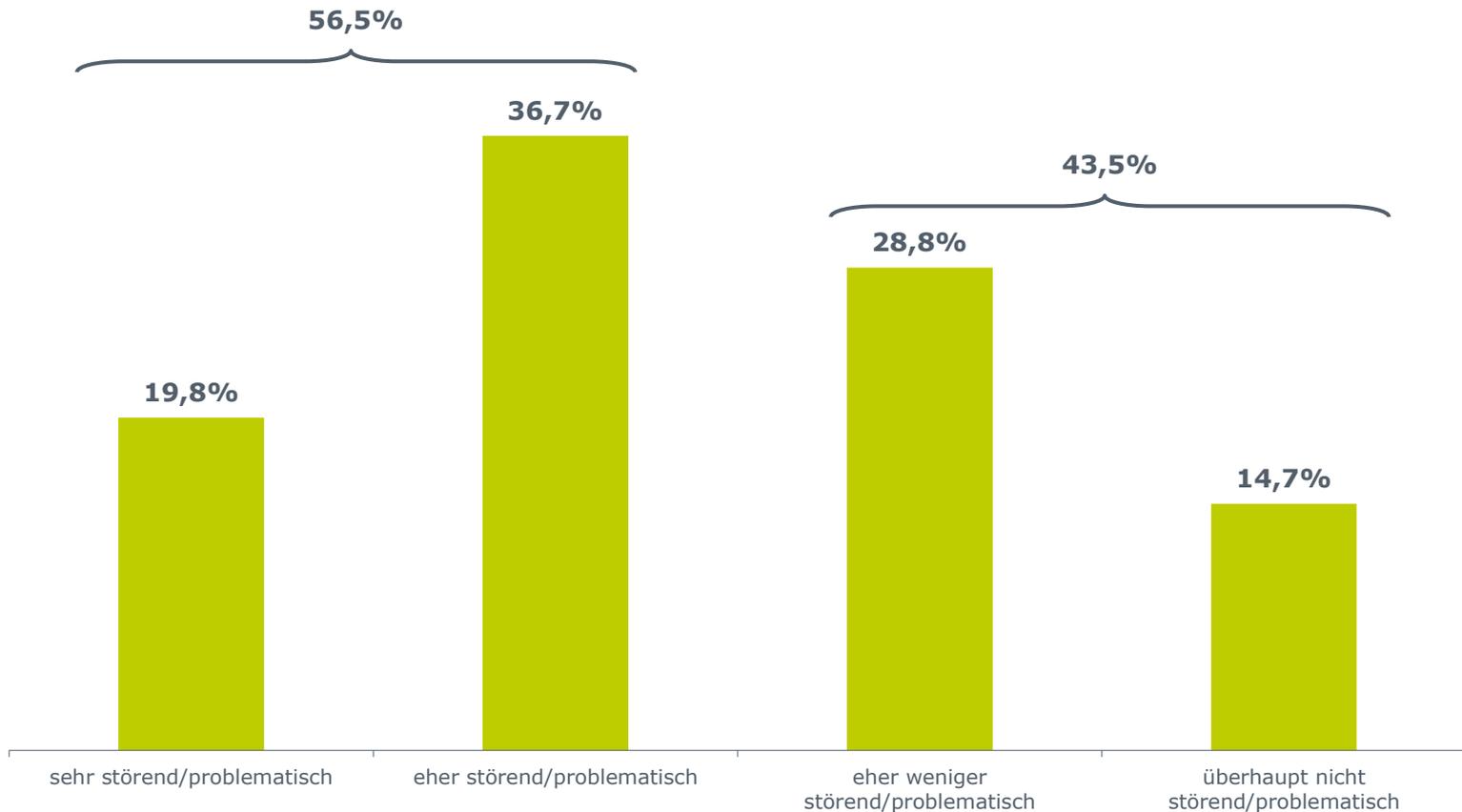


(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone und fahren zumindest gelegentlich selbst mit dem Auto)

Haben Sie schon einmal eine Textnachricht (SMS/MMS/WhatsApp etc.) während dem Autofahren, also wenn Sie selbst das Auto lenken, geschrieben? (n=864)



Wenn ich mein Handy zuhause vergessen würde, wäre das ...



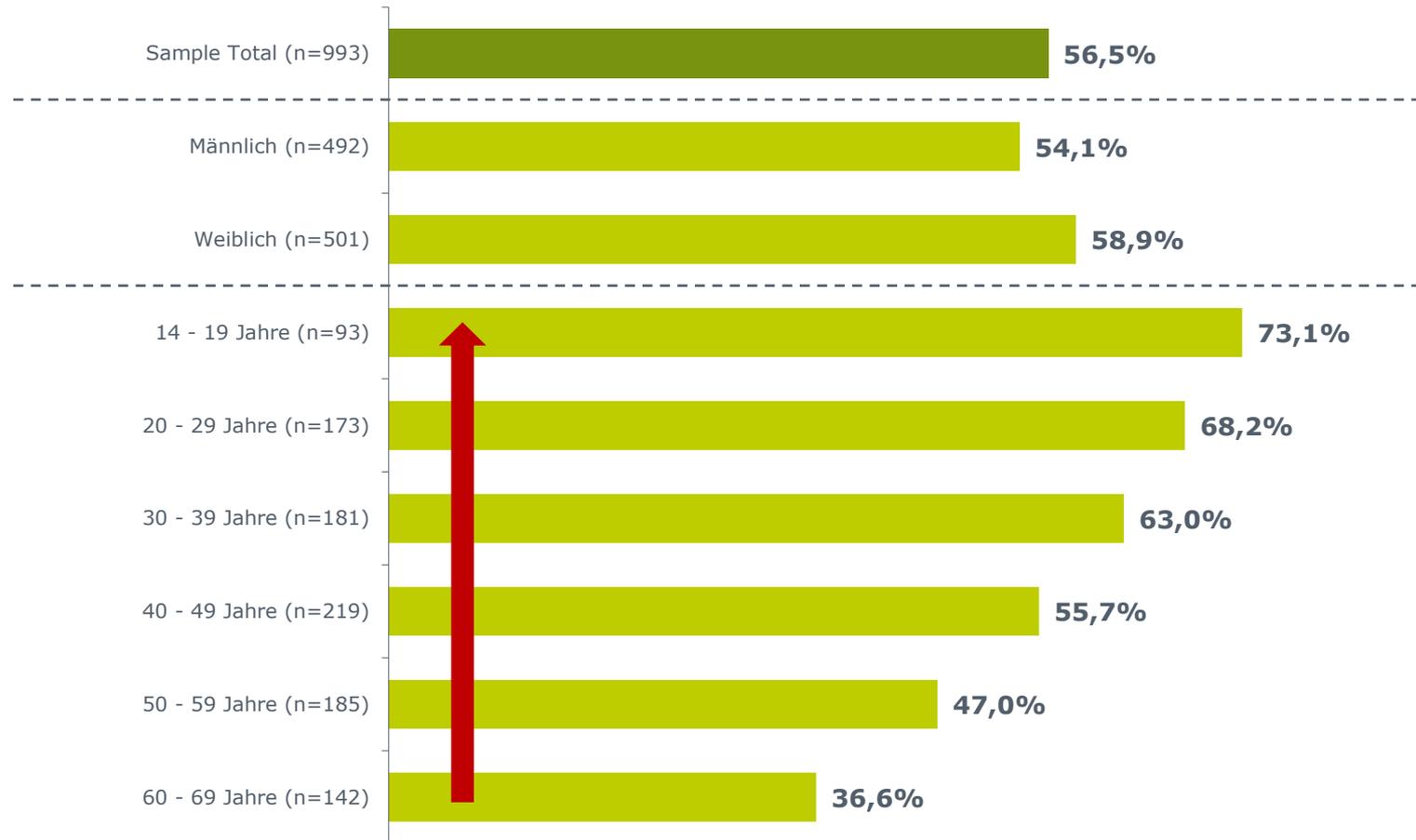
(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

Wenn Sie in der Früh Ihr Handy/Smartphone zu Hause vergessen (würden) und somit den ganzen Tag nicht am Mobiltelefon erreichbar sind/wären, dann ist/wäre das für Sie ...? (n=993; MW 2,38)



Wenn ich mein Handy zuhause vergessen würde, wäre das ... - im Detail

[Bewertet mit „sehr/ eher störend/ problematisch]

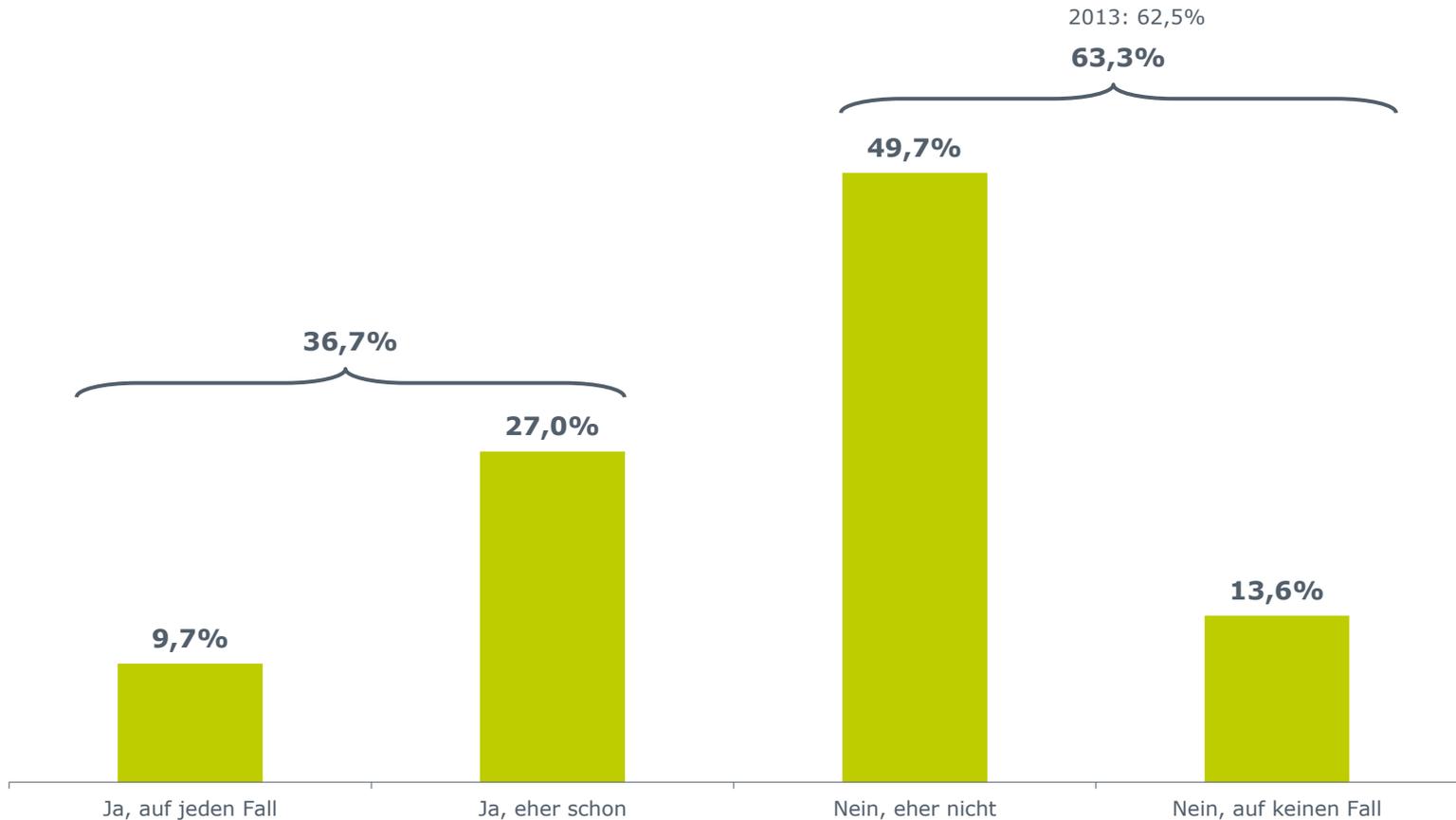


(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

Wenn Sie in der Früh Ihr Handy/Smartphone zu Hause vergessen (würden) und somit den ganzen Tag nicht am Mobiltelefon erreichbar sind/wären, dann ist/wäre das für Sie ...?



Kann mir ein Leben ohne Handy vorstellen...

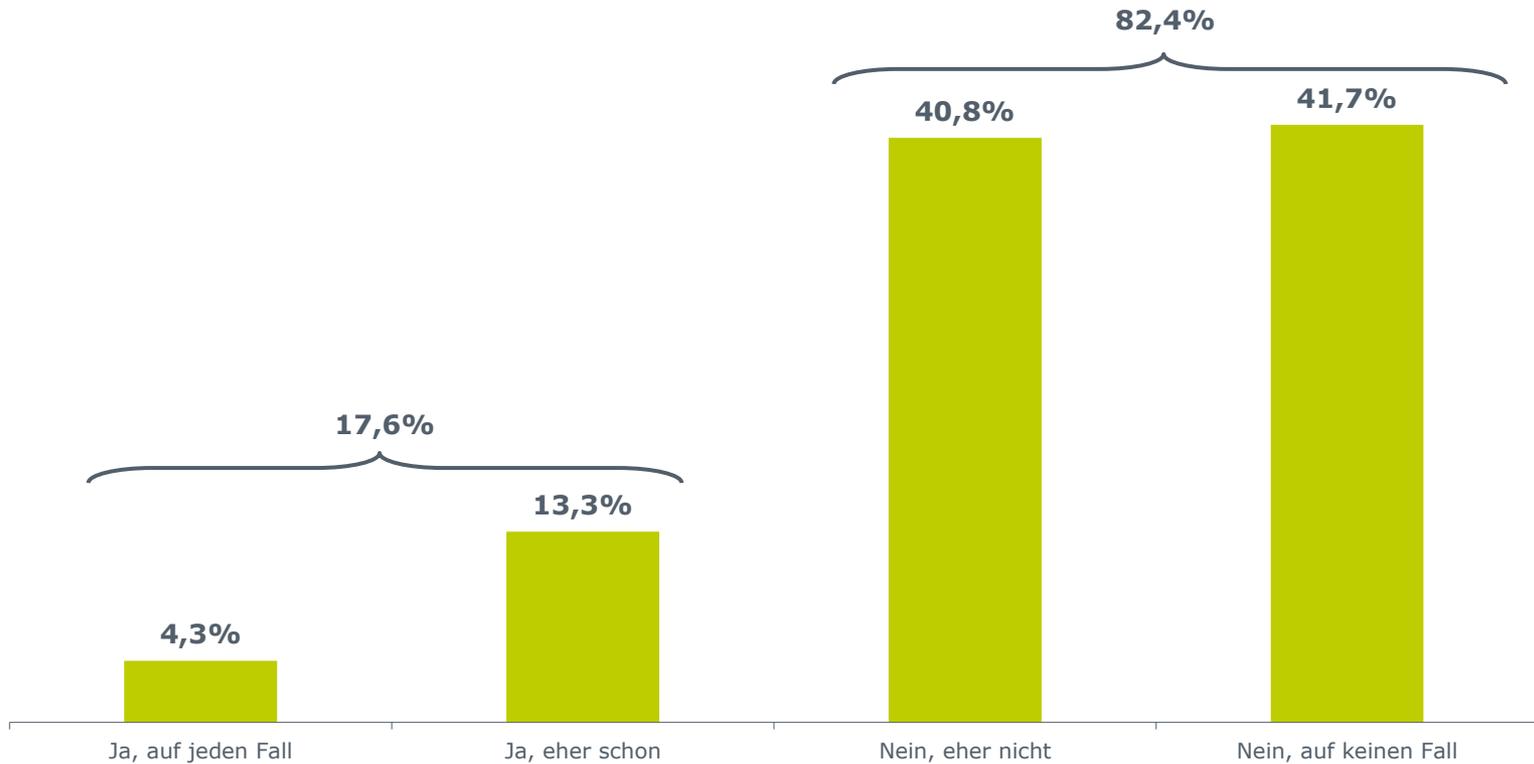


(Basis: Respondenten nutzen ein Handy/Smartphone)

Könnten Sie sich persönlich ein Leben ohne Ihr Handy/Smartphone vorstellen? (n=993; MW 2,67)



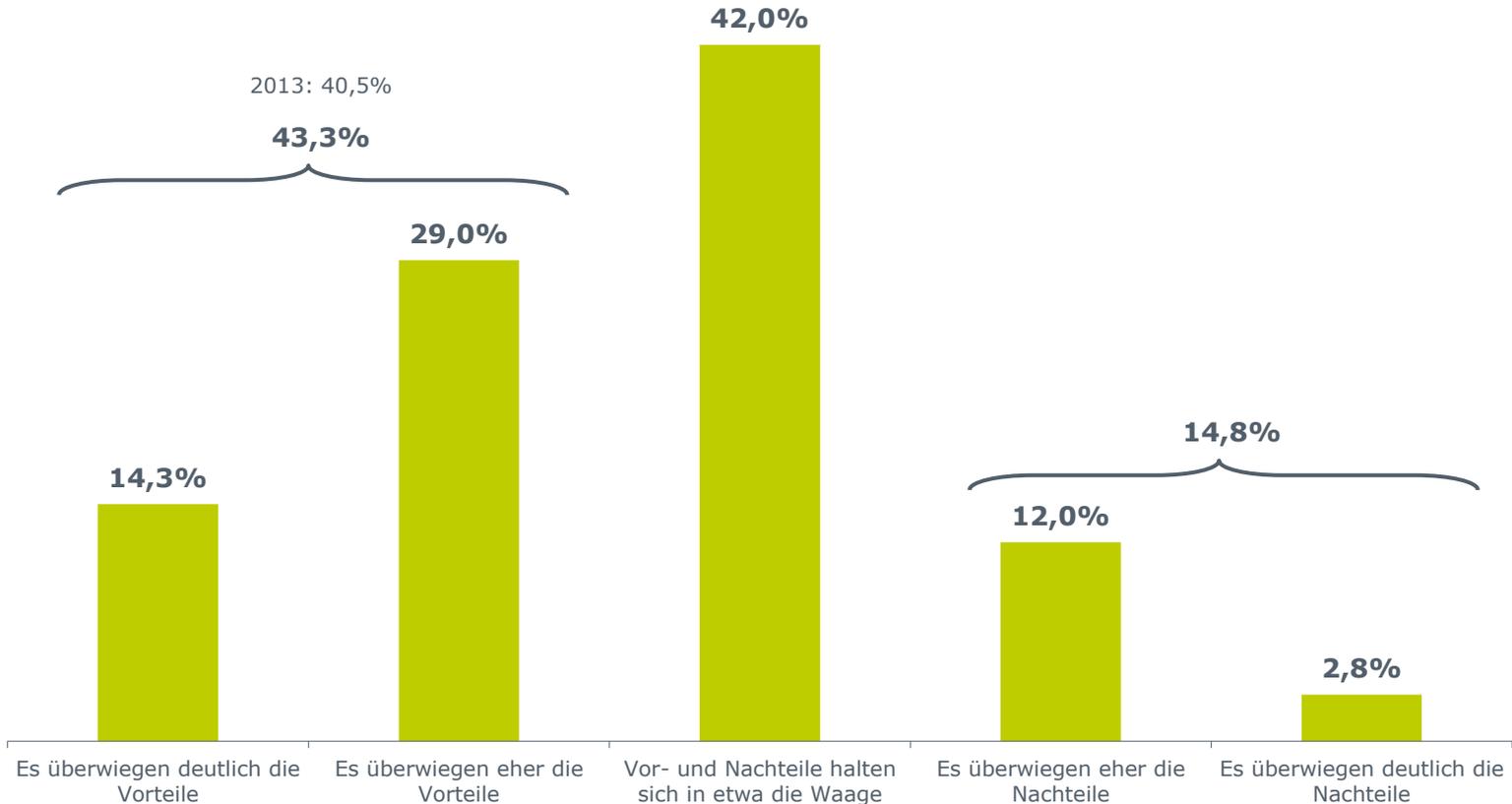
Könnte ein Jahr auf die Internet-Nutzung verzichten ...



[...] Können Sie es sich vorstellen für ein Jahr gänzlich auf die Internet-Nutzung zu verzichten?
(n=1.001; MW 3,20)



Vor- vs. Nachteile der permanenten Erreichbarkeit mittels Handy/Smartphone

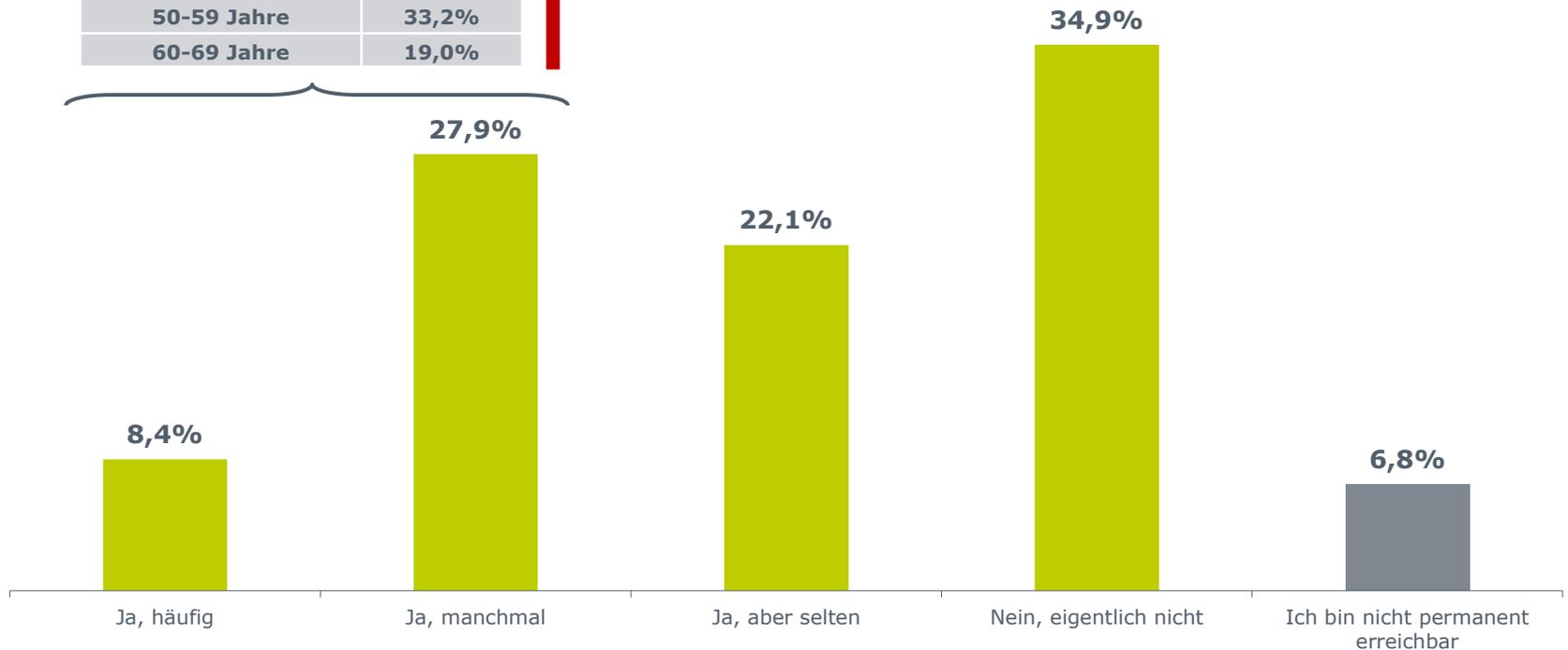


Die permanente Erreichbarkeit mittels Handy/Smartphone und Internet hat Vor- und Nachteile. Welche überwiegen Ihrer Meinung nach? (n=1.001; MW 2,60)

Stress nimmt durch die permanente Erreichbarkeit zu ...

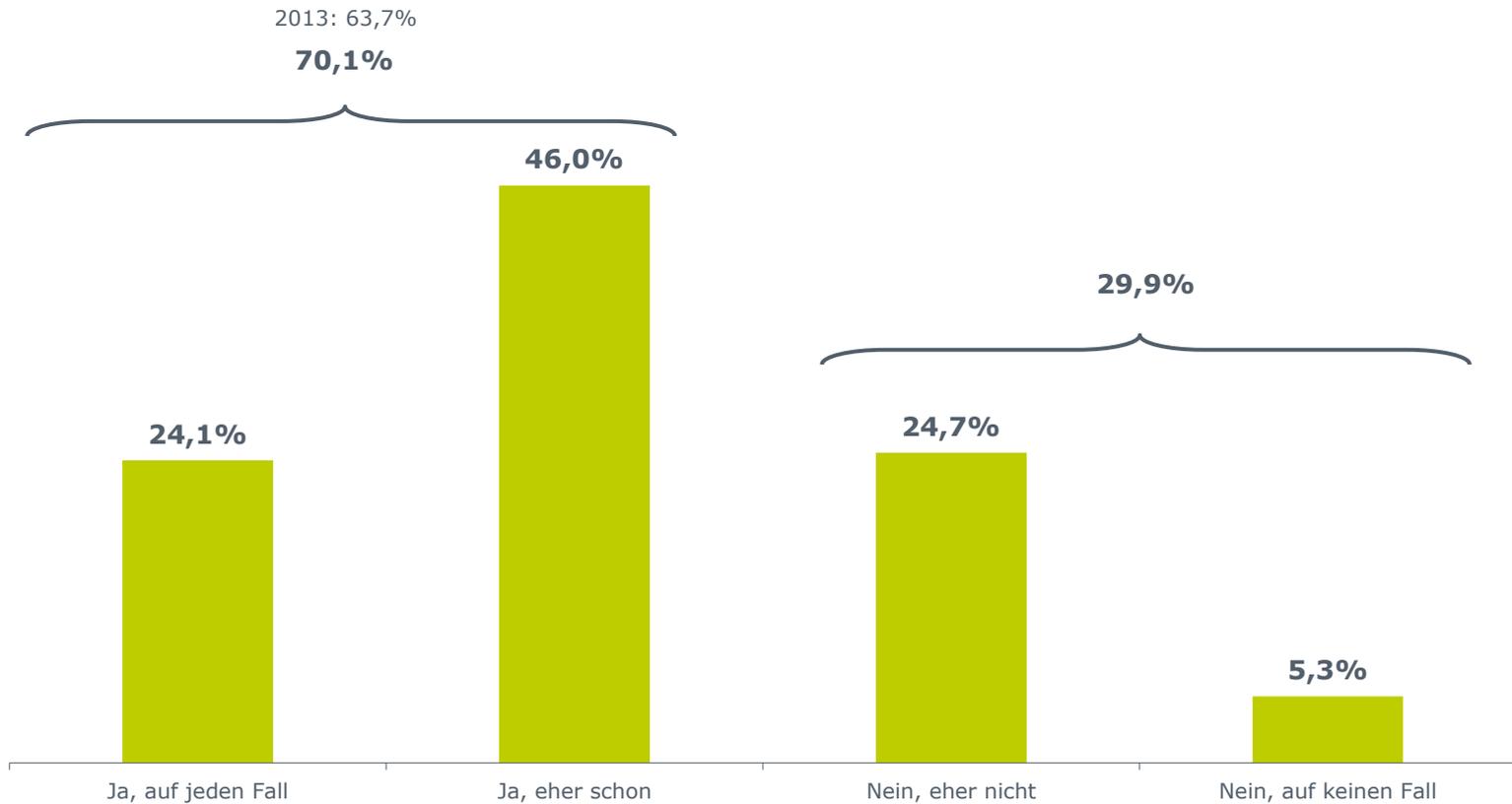
2013: 25,8%

Sample Total	36,3%
Männlich	32,4%
Weiblich	40,1%
14-19 Jahre	43,6%
30-39 Jahre	40,8%
50-59 Jahre	33,2%
60-69 Jahre	19,0%



Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie durch die permanente Erreichbarkeit überfordert sind und dass dadurch der Stress zunimmt? (n=1.001)

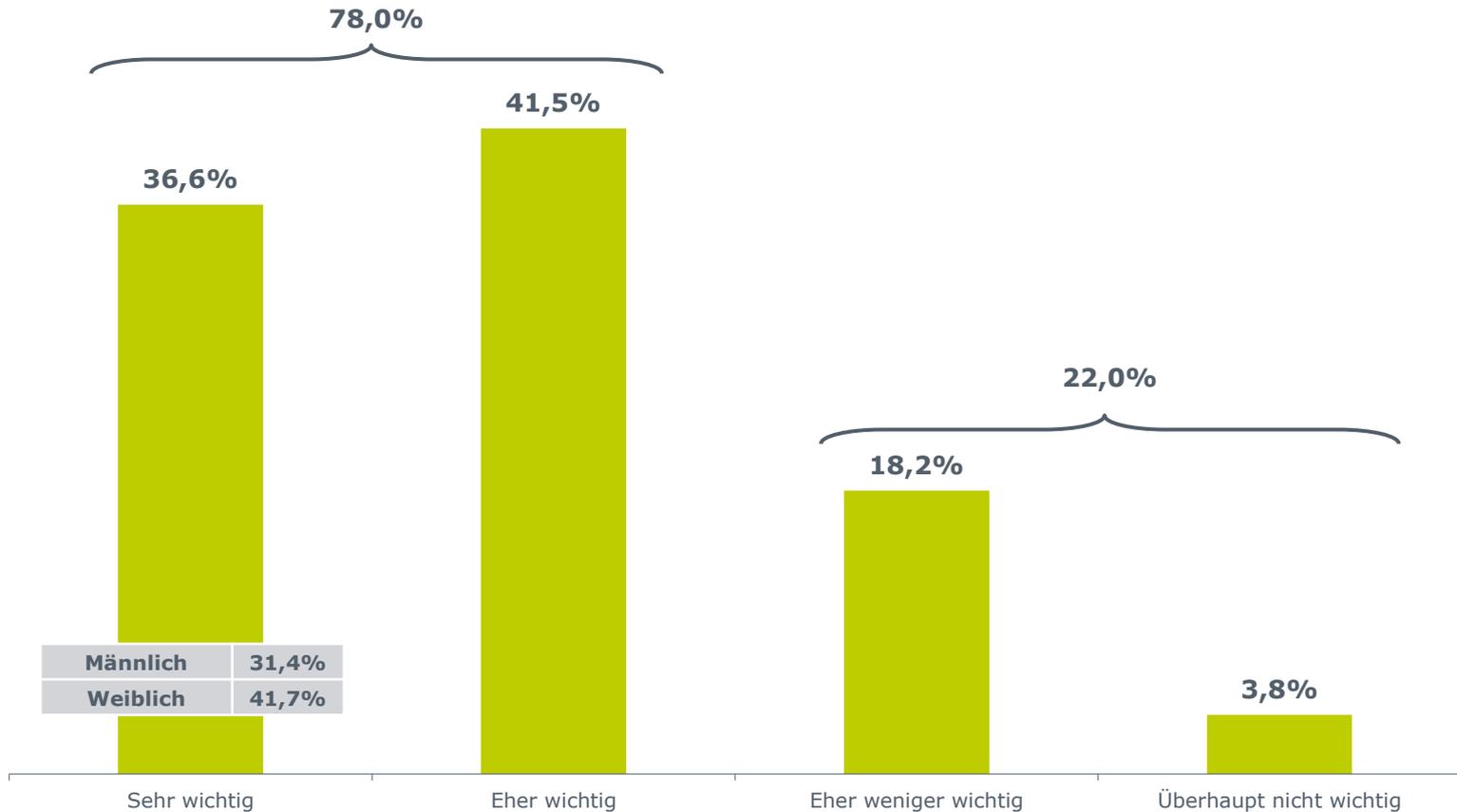
Krankheiten wie das Burn-out-Syndrom werden durch die permanente Erreichbarkeit gefördert ...



Glauben Sie, dass Krankheiten wie das Burn-out-Syndrom durch die permanente Erreichbarkeit mittels Handy/Smartphone und Internet gefördert werden? (n=1.001; MW 2,11)



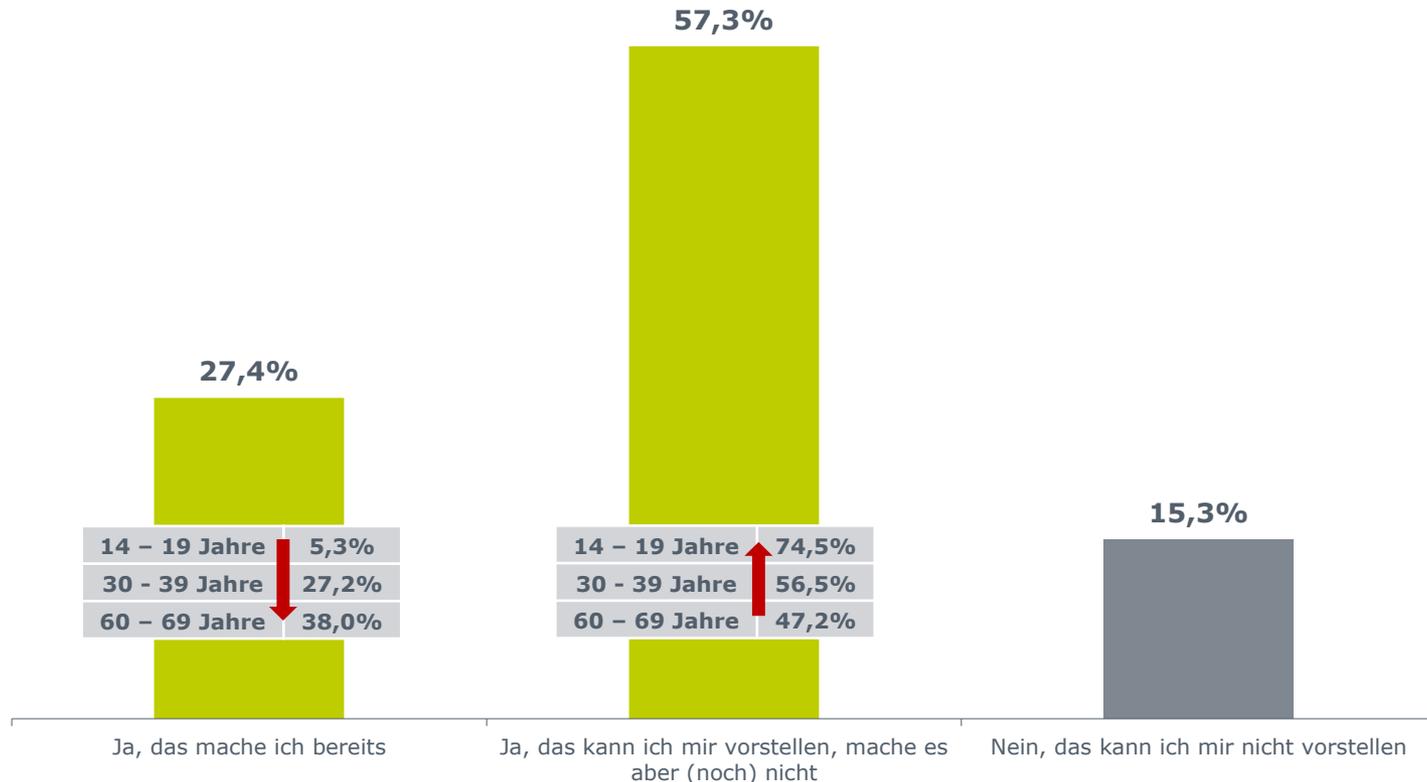
Wichtigkeit auf die Nutzung elektronischer Geräte teilweise zu verzichten



Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, von der permanenten Erreichbarkeit, Smartphone- und Online-Nutzung ganz bewusst Pausen zu machen [...] (n=1.001; MW 1,89)

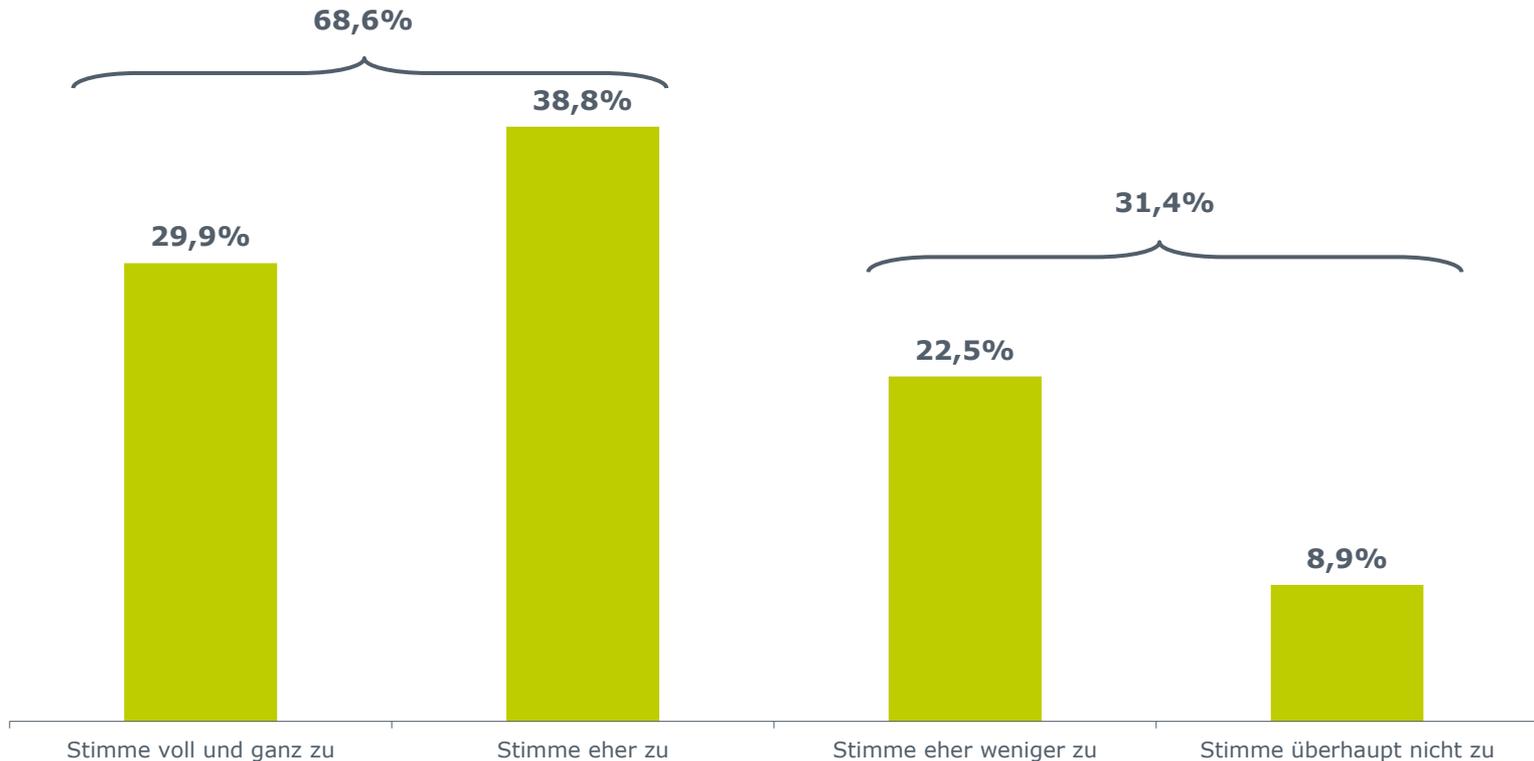


Einbau von Smartphone- bzw. Internetfreien Zeiten oder Zonen in den Alltag



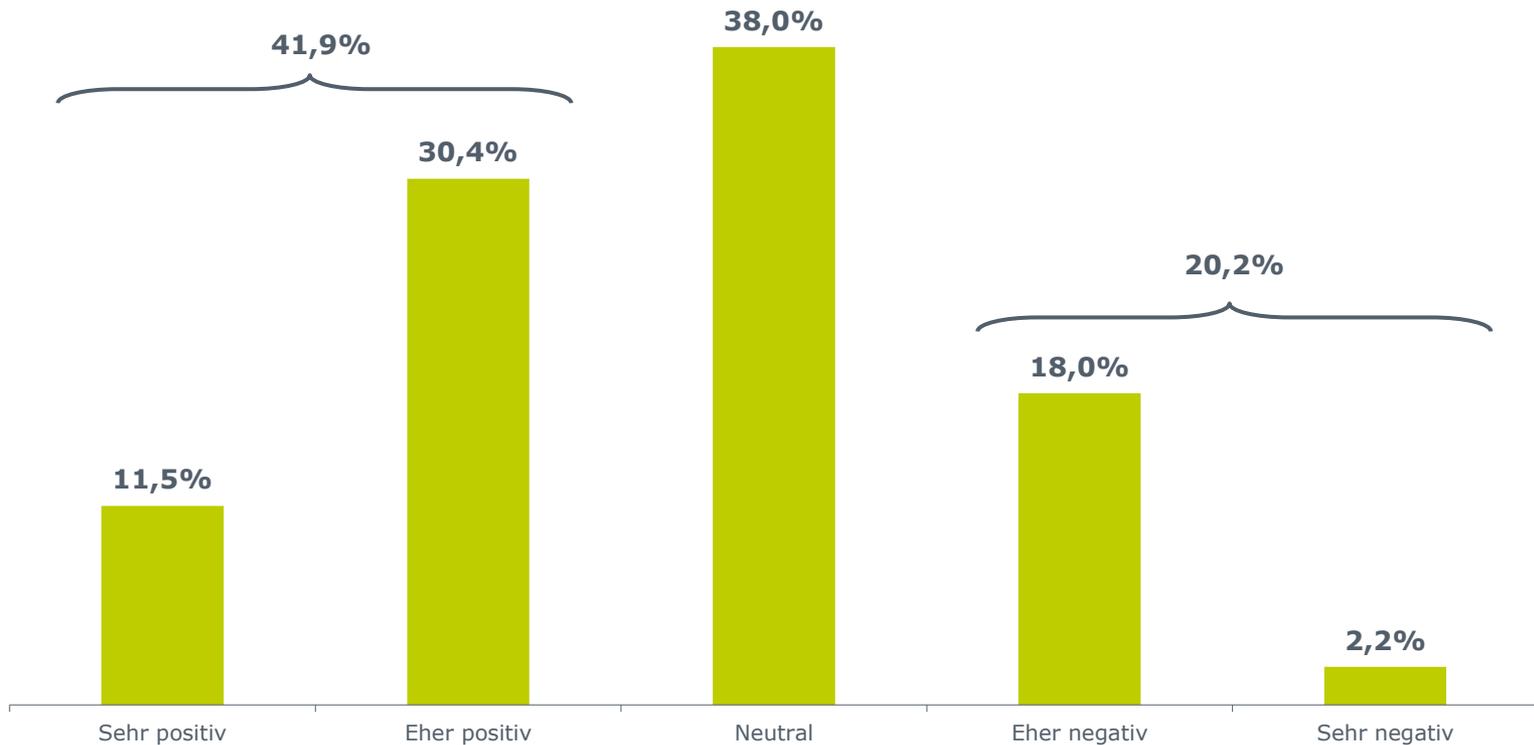
Könnten Sie sich vorstellen in Ihrem Alltag ganz bewusst eine regelmäßige Smartphone- bzw. Internetfreie Zeit oder Zone einzubauen? [...] (n=1.001)

Zustimmung zur Aussage "Offline-Sein ist zu einem Luxusgut geworden"



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? "Offline-Sein ist zu einem Luxusgut geworden." [...] (n=1.001; MW 2,10)

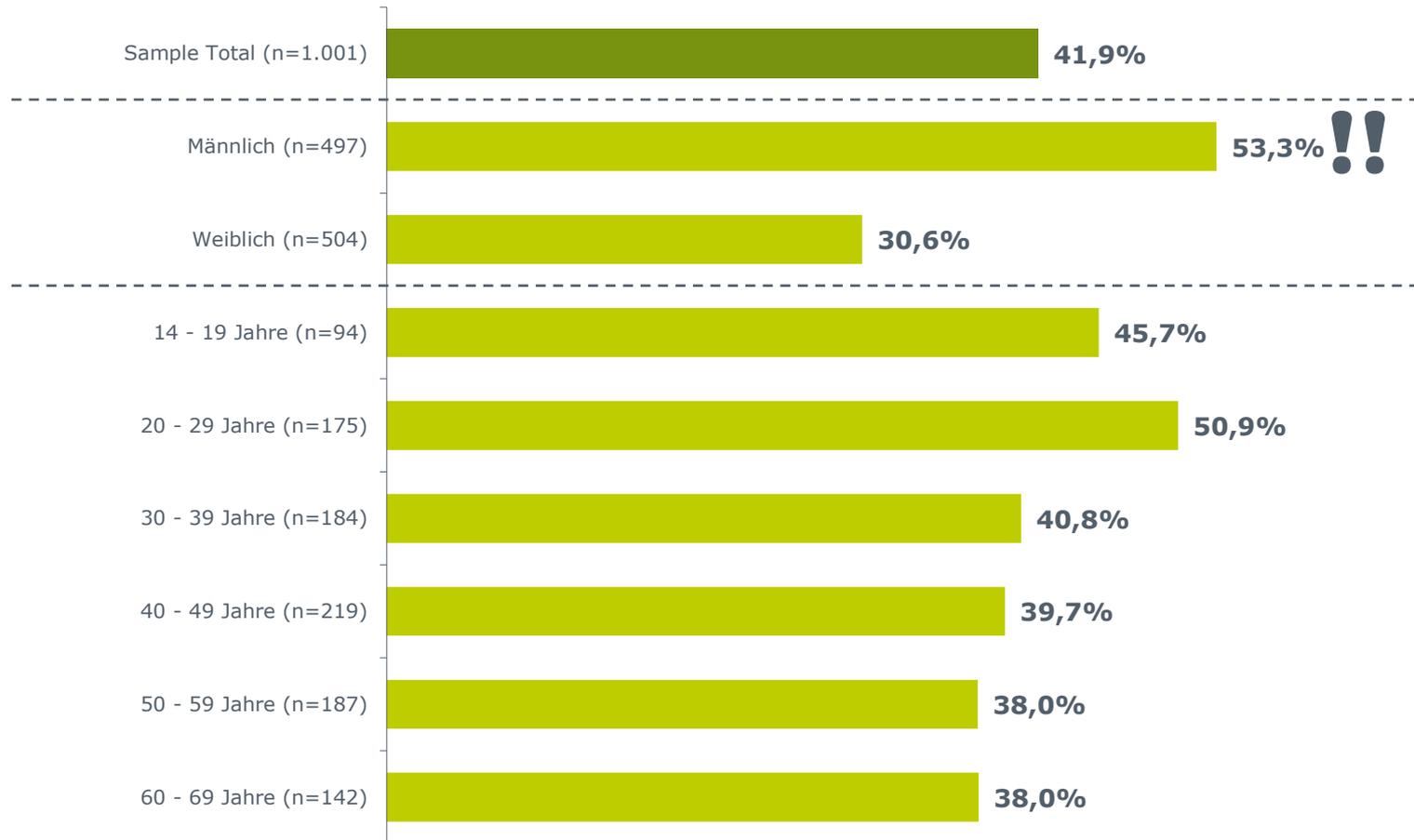
Einstellung zur zunehmenden Digitalisierung



Wie ist ganz allgemein Ihre persönliche Einstellung zur zunehmenden Digitalisierung? (n=1.001; MW 2,69)

Einstellung zur zunehmenden Digitalisierung im Detail

[Bewertet mit „Sehr/ eher positiv“]



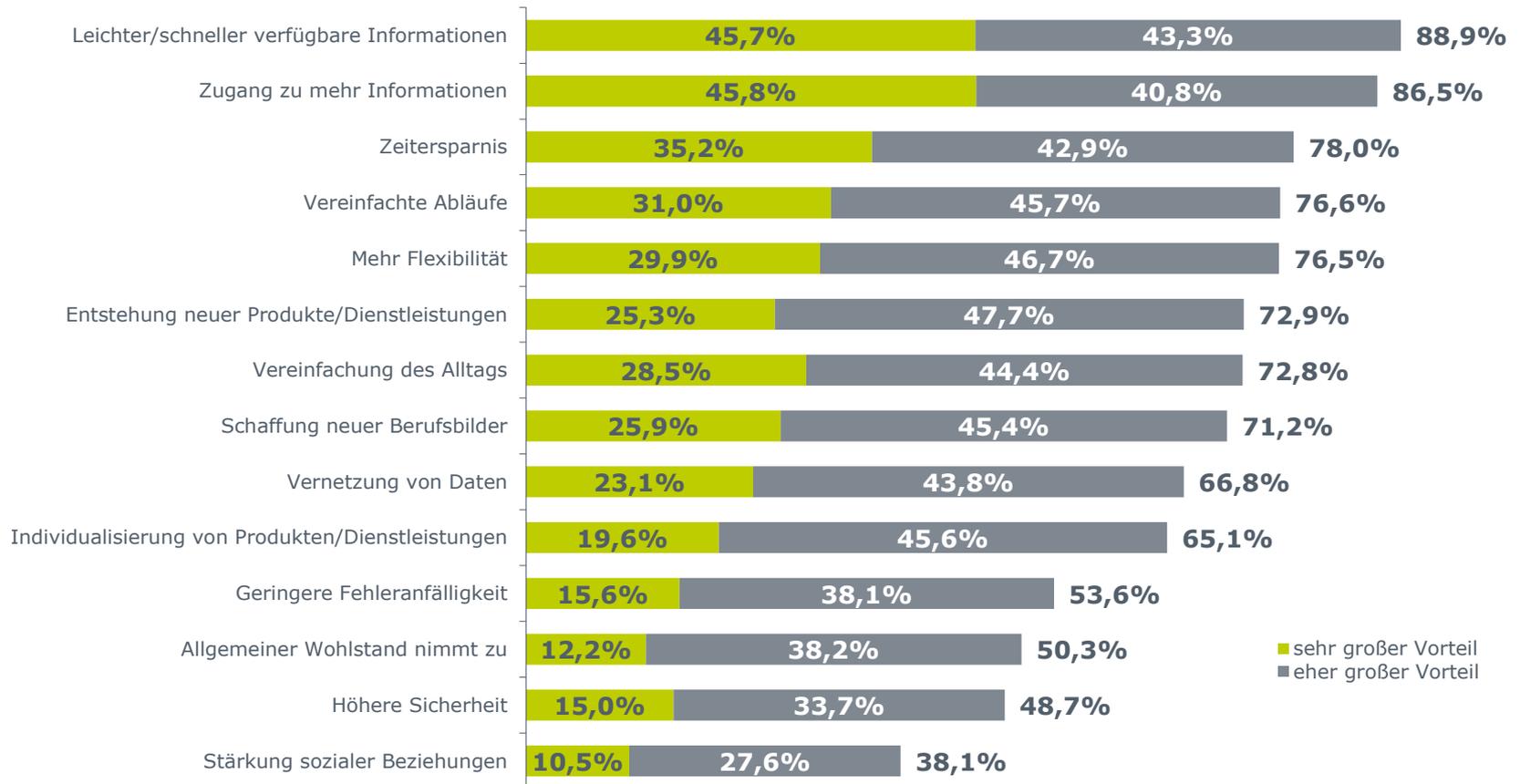
Wie ist ganz allgemein Ihre persönliche Einstellung zur zunehmenden Digitalisierung?



Vorteile der zunehmenden Digitalisierung



Top-2-Box: bewertet mit „sehr/ eher großer Vorteil“ (5-stufige Skalierung)



■ sehr großer Vorteil
■ eher großer Vorteil

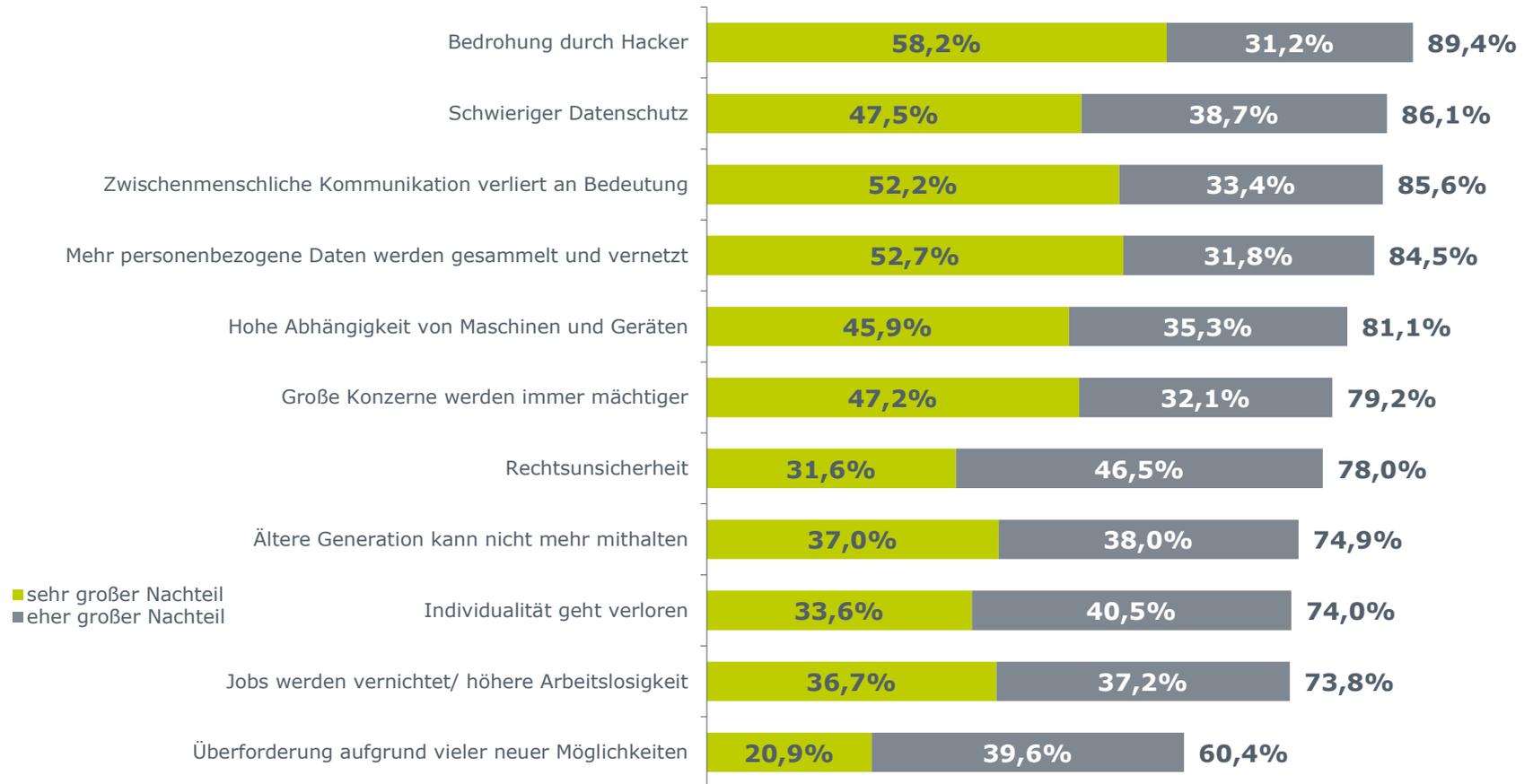
Inwieweit sehen Sie die folgenden Aspekte als Vorteile der zunehmenden Digitalisierung? (n=1.001)



Nachteile der zunehmenden Digitalisierung



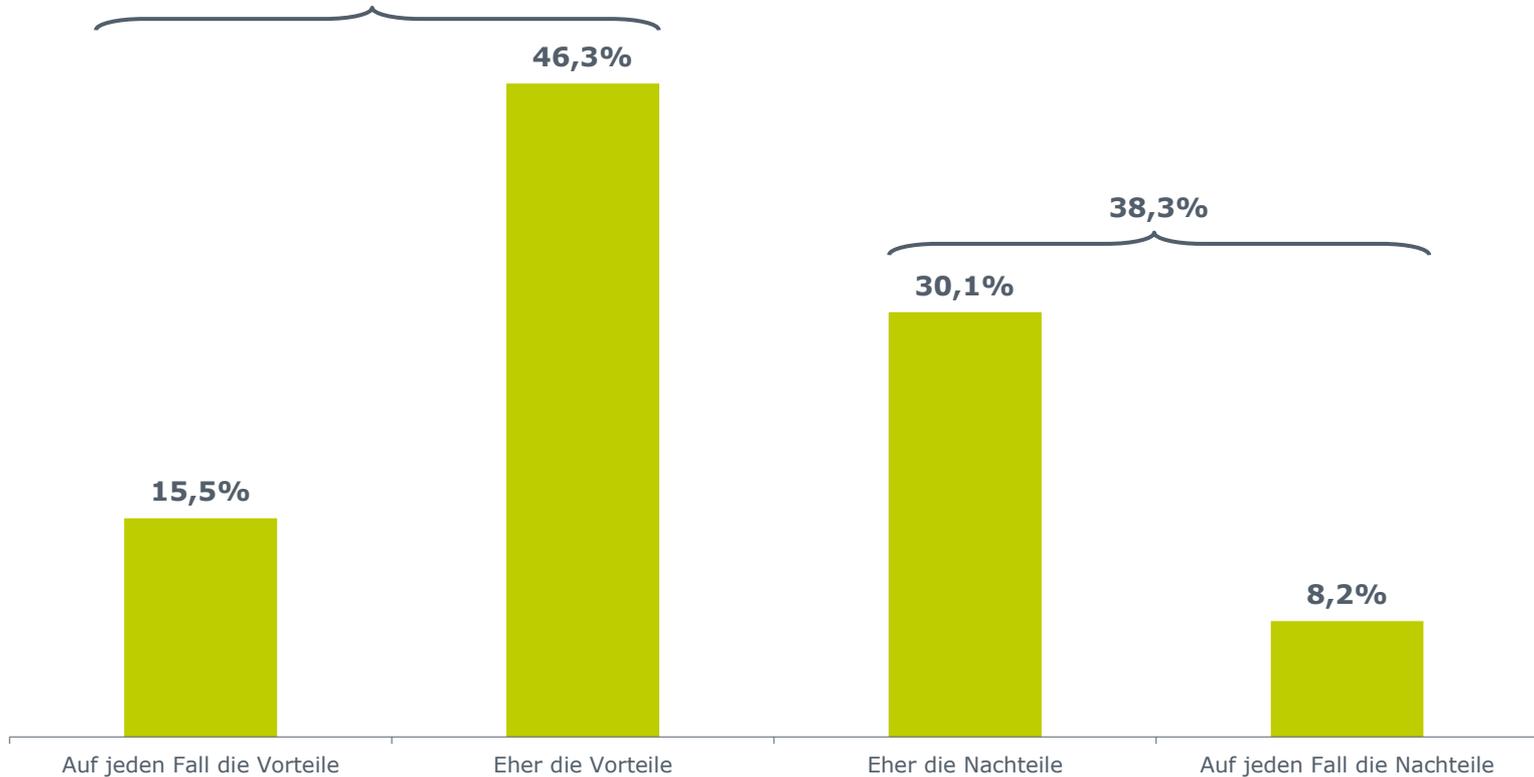
Top-2-Box: bewertet mit „sehr/ eher großer Nachteil“ (5-stufige Skalierung)



Inwieweit stellen die folgenden Aspekte aus Ihrer Sicht Nachteile der zunehmenden Digitalisierung dar? (n=1.001)

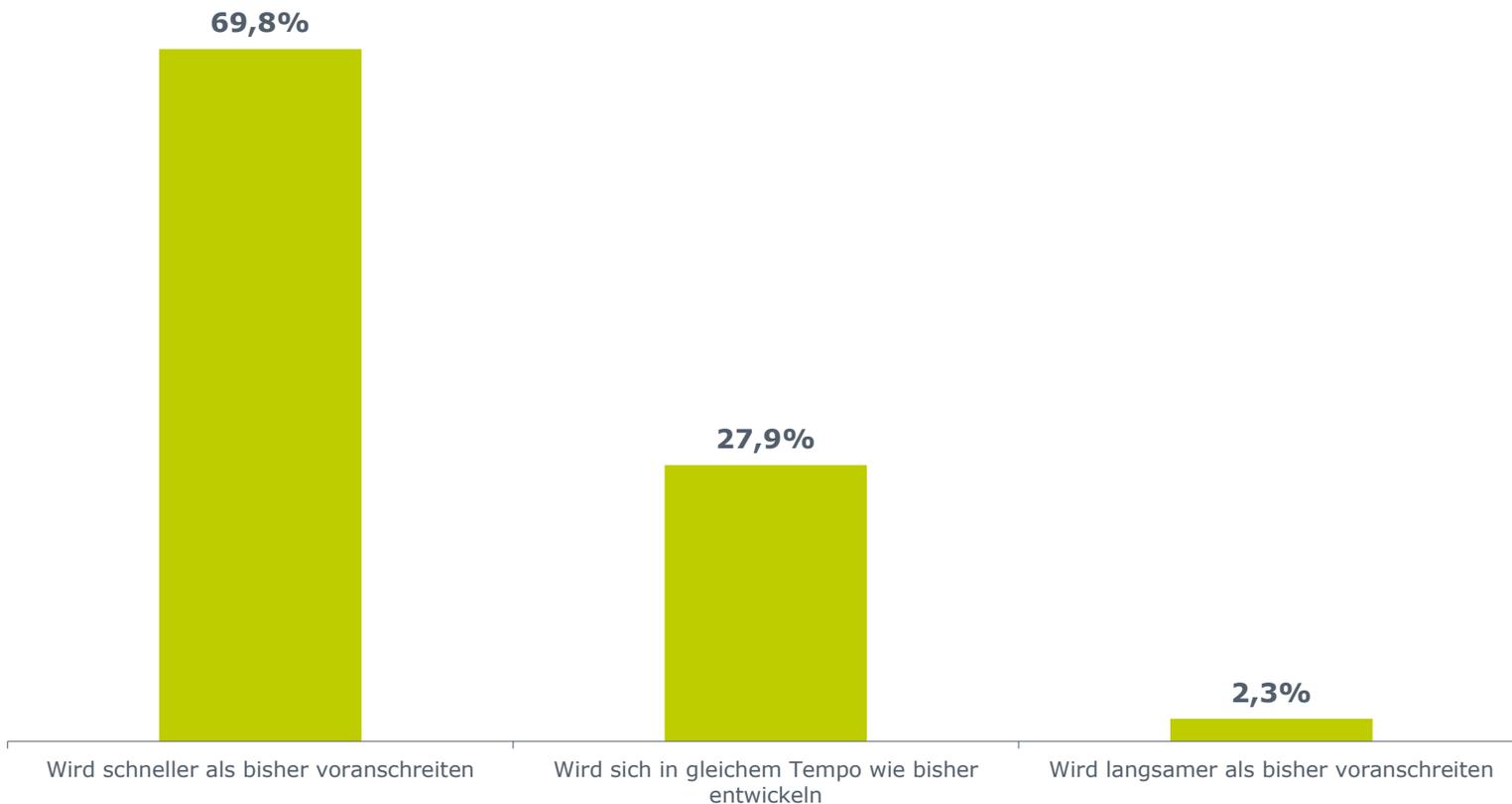
Es überwiegen die Vor- vs. Nachteile der zunehmenden Digitalisierung

Sample Total	61,7%
Männlich	69,6%
Weiblich	54,0%



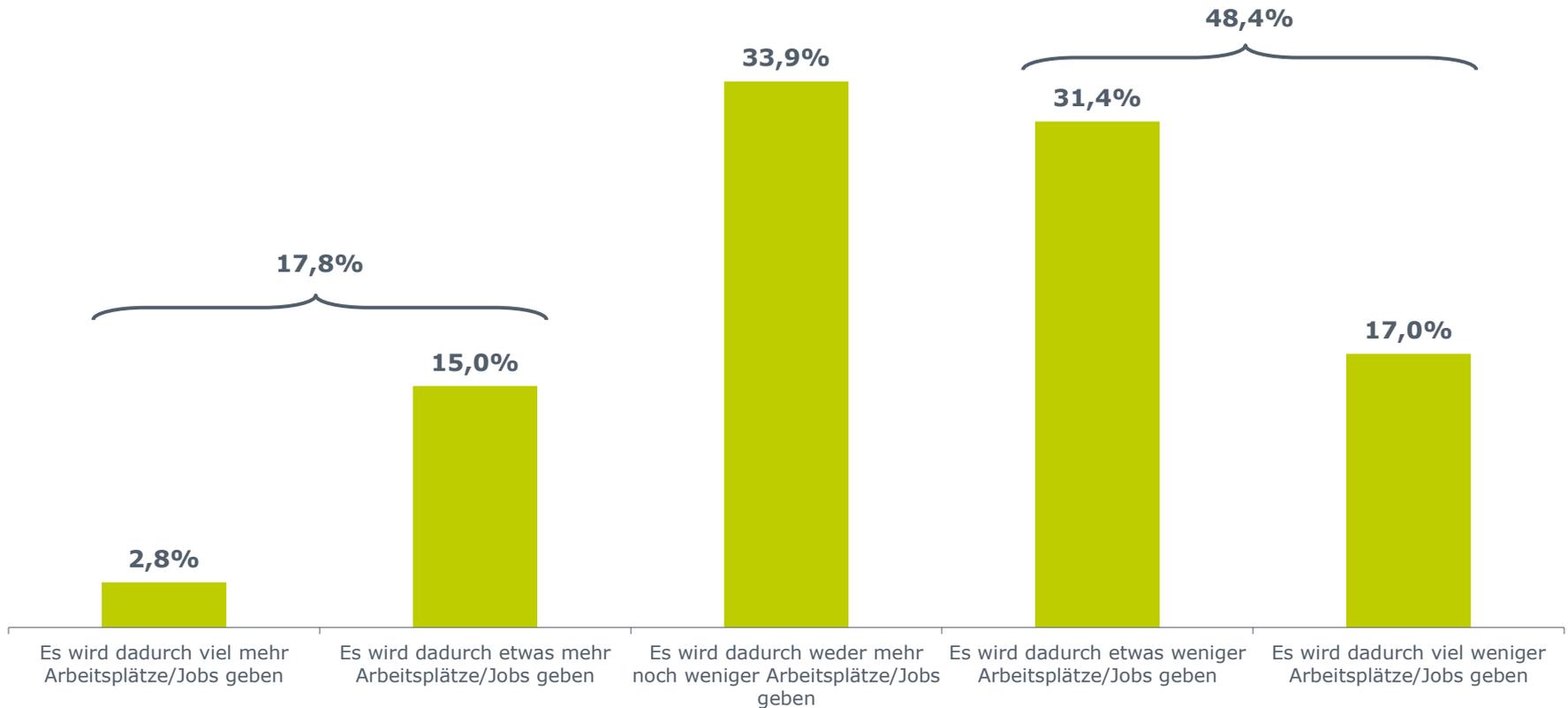
Überwiegen in Summe Ihrer Meinung nach die Vorteile oder die Nachteile der zunehmenden Digitalisierung?
(n=1.001; MW 2,31)

Entwicklung der Digitalisierung in den nächsten Jahren



Wie wird sich die zunehmende Digitalisierung Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren entwickeln?
(n=1.001)

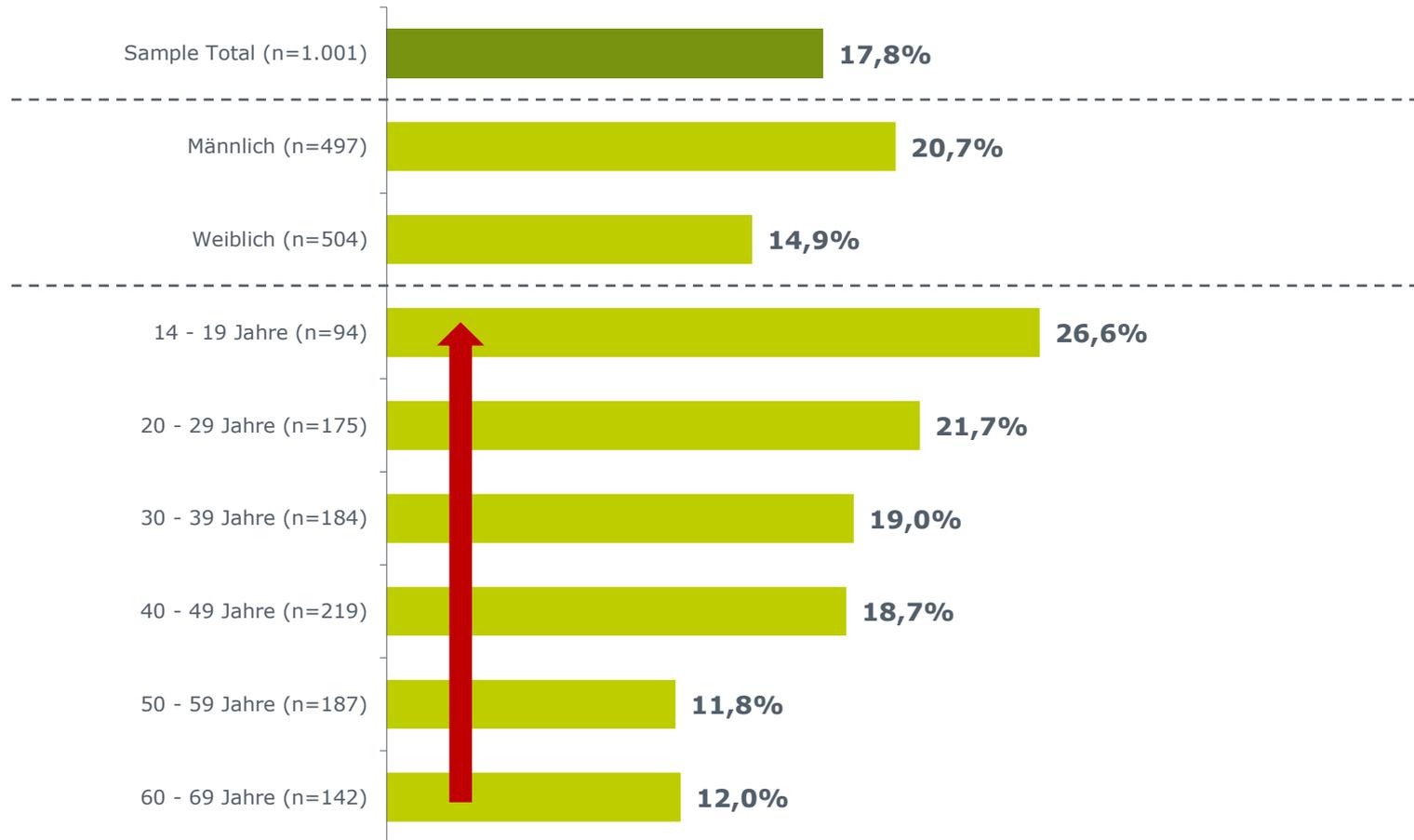
Digitalisierung schafft vs. vernichtet Arbeitsplätze



[...] Glauben Sie, dass die Digitalisierung in Summe in Zukunft mehr Arbeitsplätze schaffen oder mehr Arbeitsplätze vernichten wird? (n=1.001; MW 3,45)

Digitalisierung schafft vs. vernichtet Arbeitsplätze im Detail

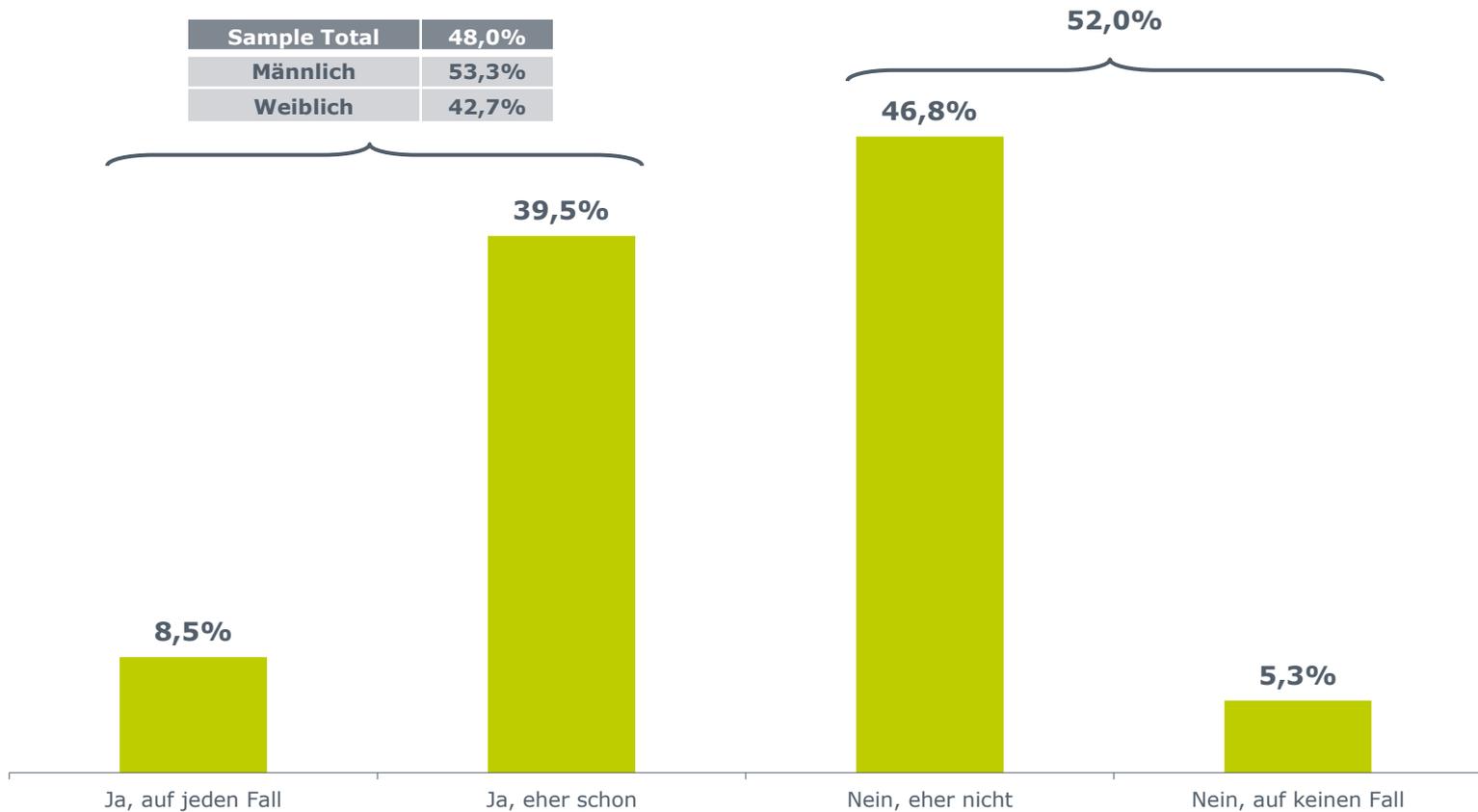
[Bewertet mit „Es wird dadurch viel/ etwas mehr Arbeitsplätze/Jobs geben“]



[...] Glauben Sie, dass die Digitalisierung in Summe in Zukunft mehr Arbeitsplätze schaffen oder mehr Arbeitsplätze vernichten wird?

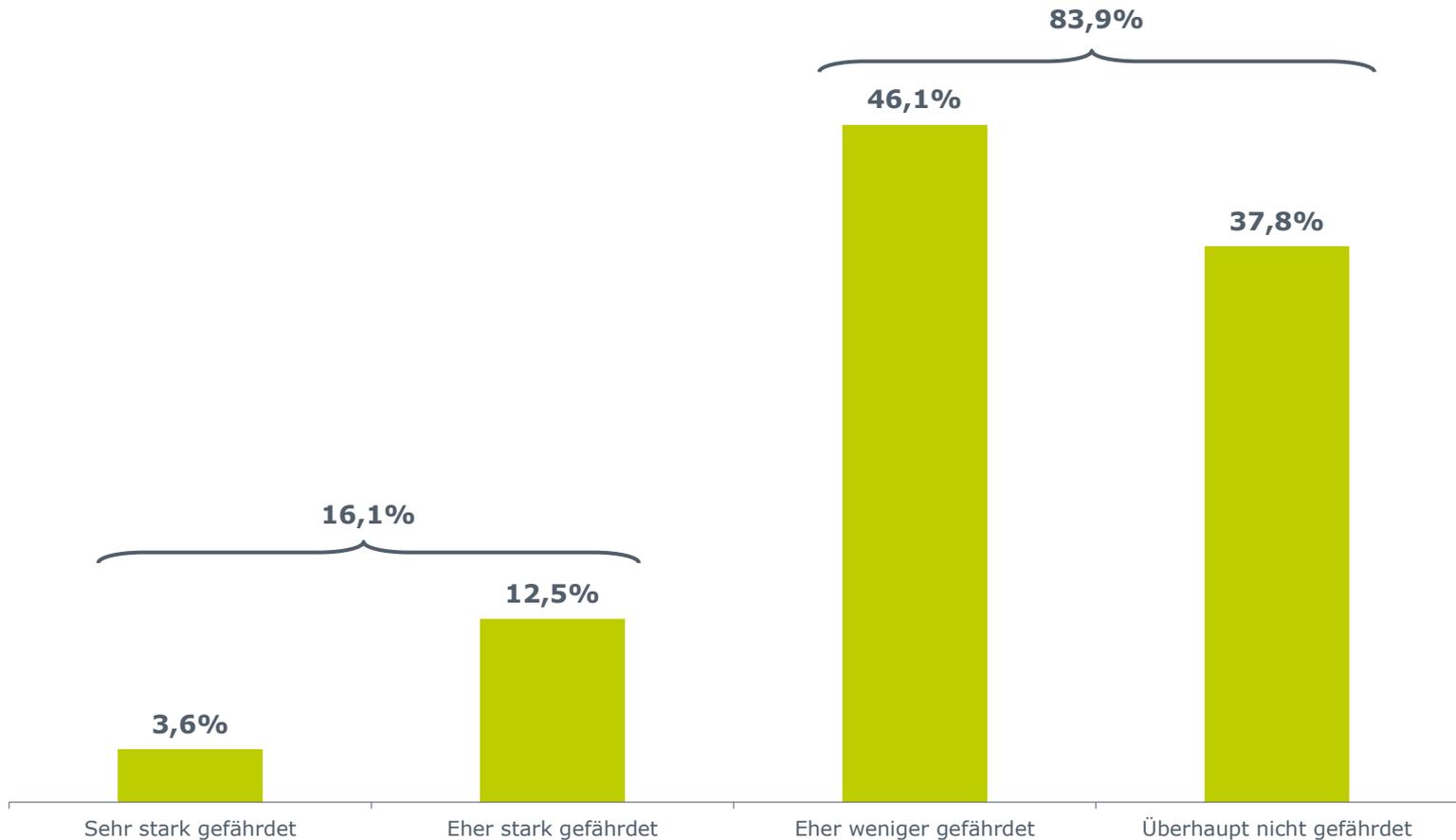


Digitalisierung wird auch zukünftig wegfallende Jobs durch neue ersetzen können ...



[...] Wird man Ihrer Meinung nach auch in Zukunft durch die Digitalisierung wegfallende Jobs durch neue ersetzen können? (n=1.001; MW 2,49)

Gefährdung des eigenen Arbeitsplatzes durch die Digitalisierung



(Basis: Respondenten sind berufstätig)

Inwieweit sehen Sie Ihren eigenen Arbeitsplatz durch die Digitalisierung gefährdet? (n=666; MW 3,18)



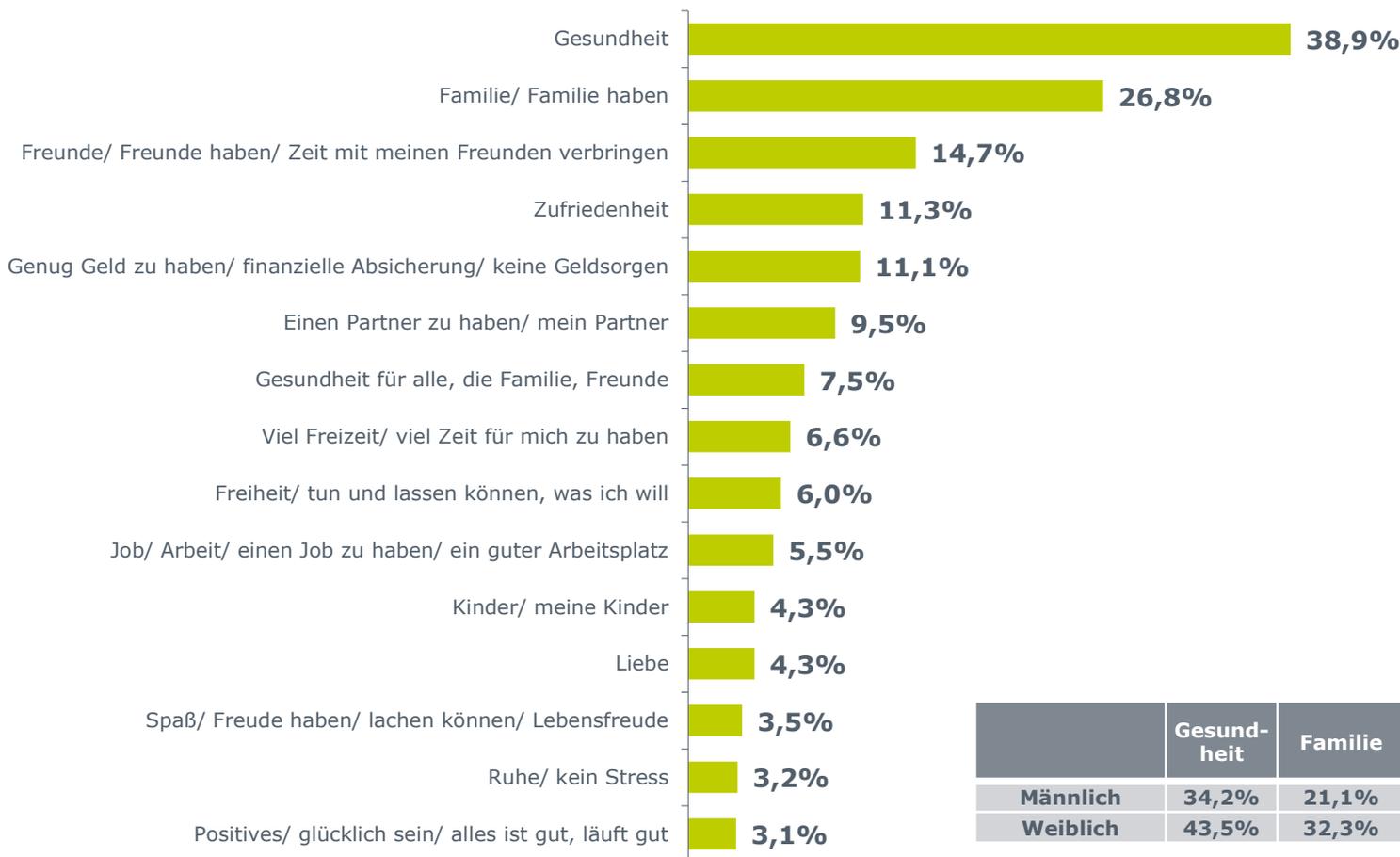
**PART
II**

Glück



Bedeutung von Glück (ungestützt):

Top 15 Bedeutungen

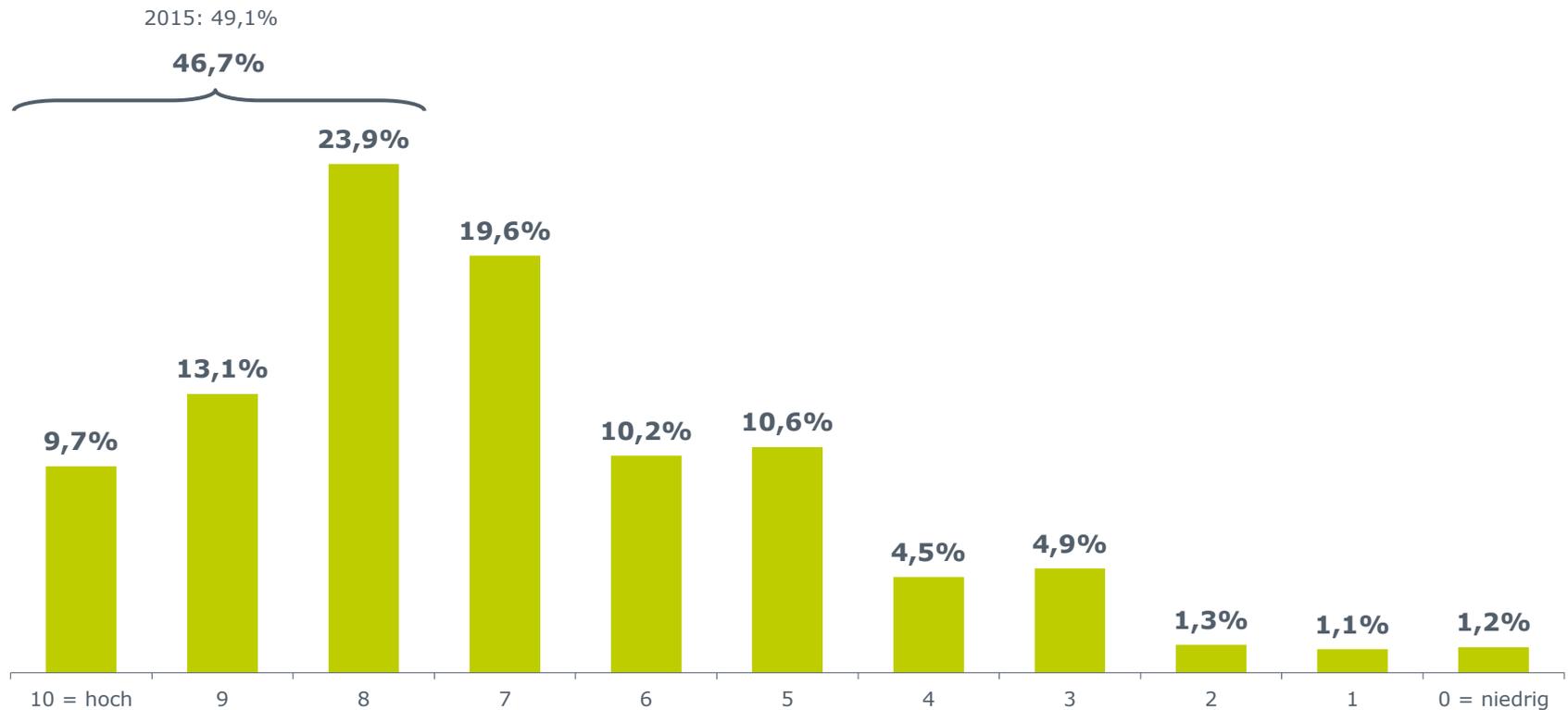


	Gesundheit	Familie	Freunde
Männlich	34,2%	21,1%	9,7%
Weiblich	43,5%	32,3%	19,6%

[...] Was ist Glück für Sie? Was bedeutet für Sie persönlich Glück? [...] (n=1.001)



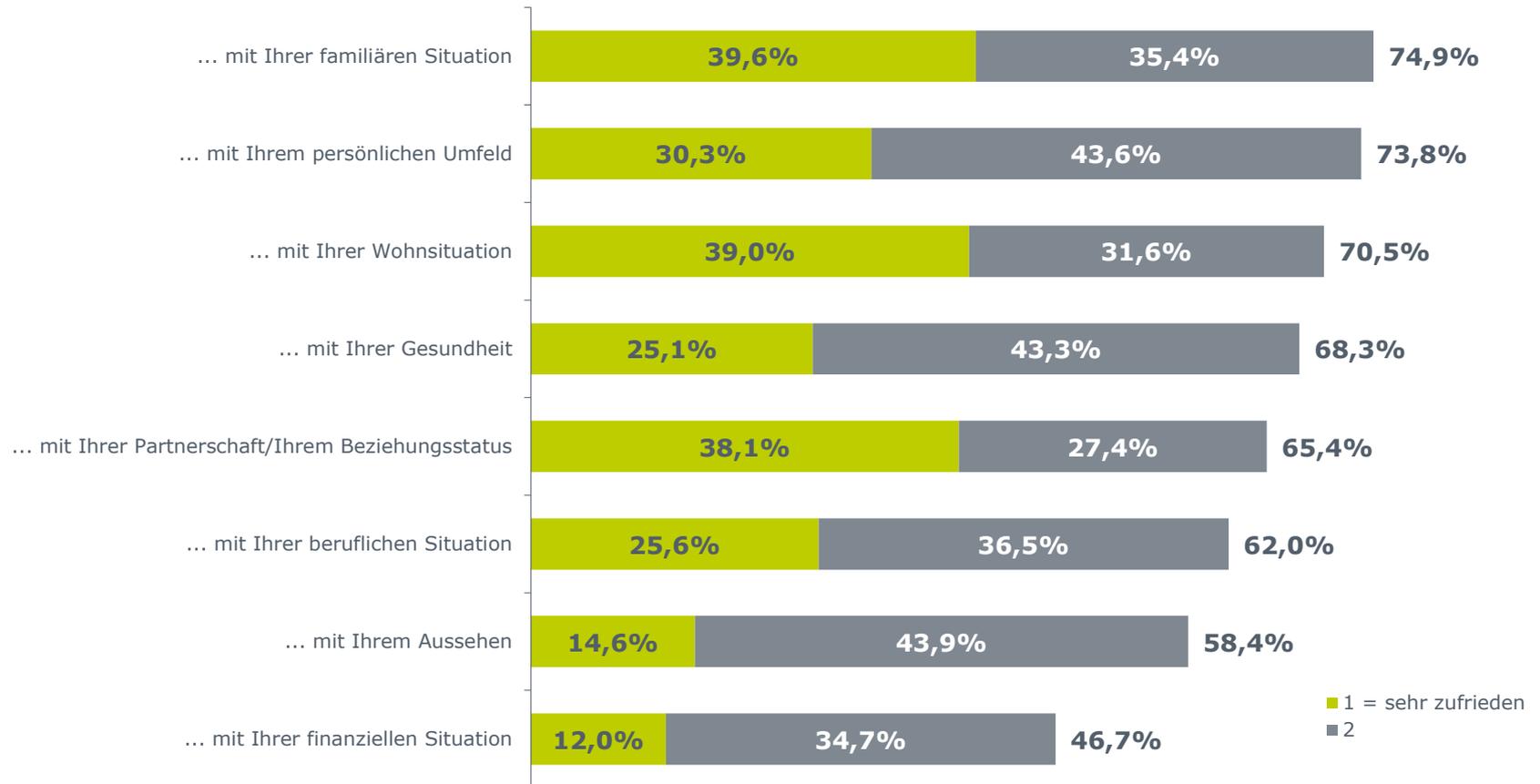
Ich bin glücklich ...



Inwieweit würden Sie sich allgemein als glücklich bezeichnen? [...] (n=1.001; MW 7,02)

Zufriedenheit mit den folgenden Bereichen

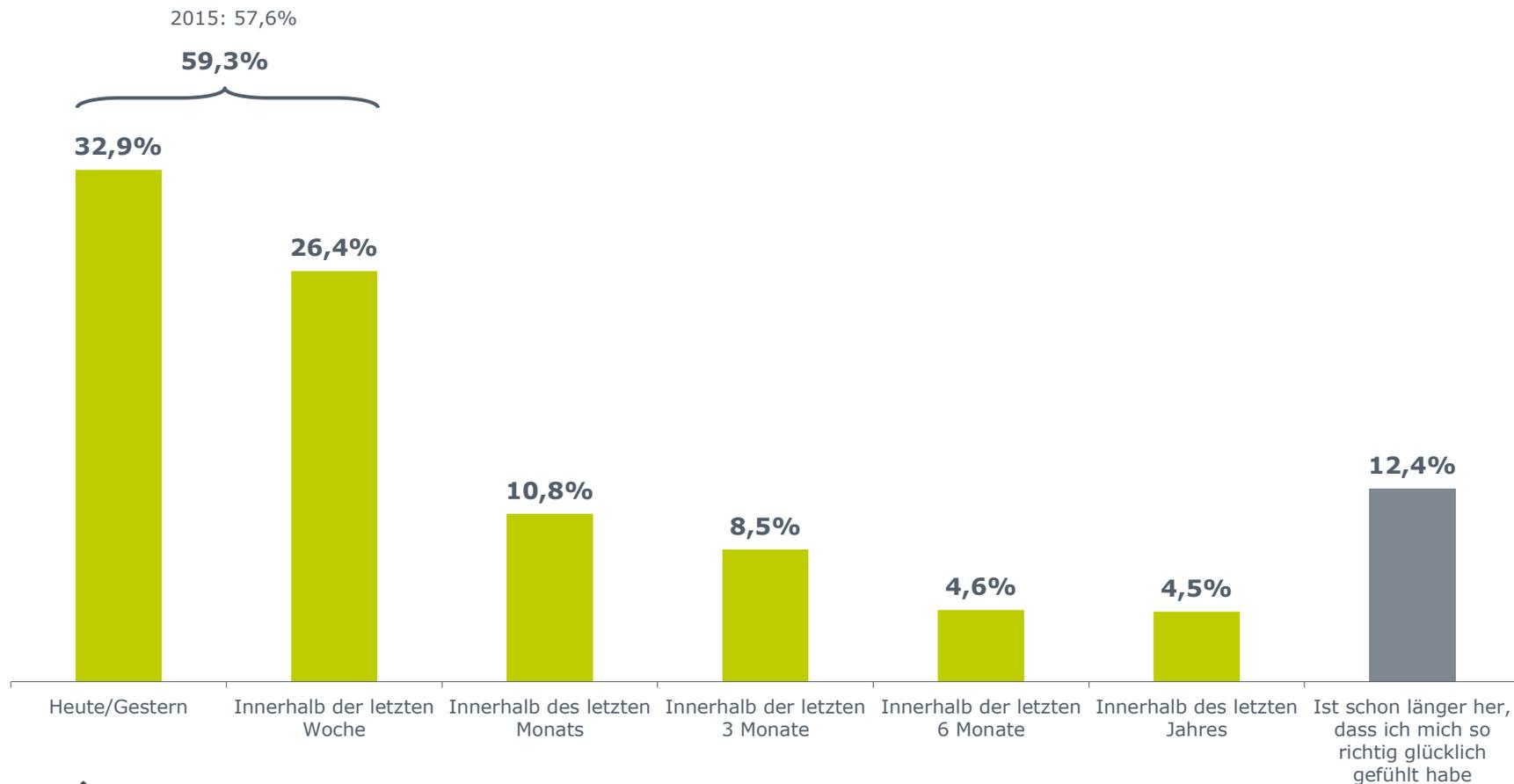
Top-2-Box: bewertet mit „sehr/ eher zufrieden“ (5-stufige Skalierung)



Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrem Leben? (n=1.001)



Das letzte Mal, als man sich so richtig glücklich gefühlt hat

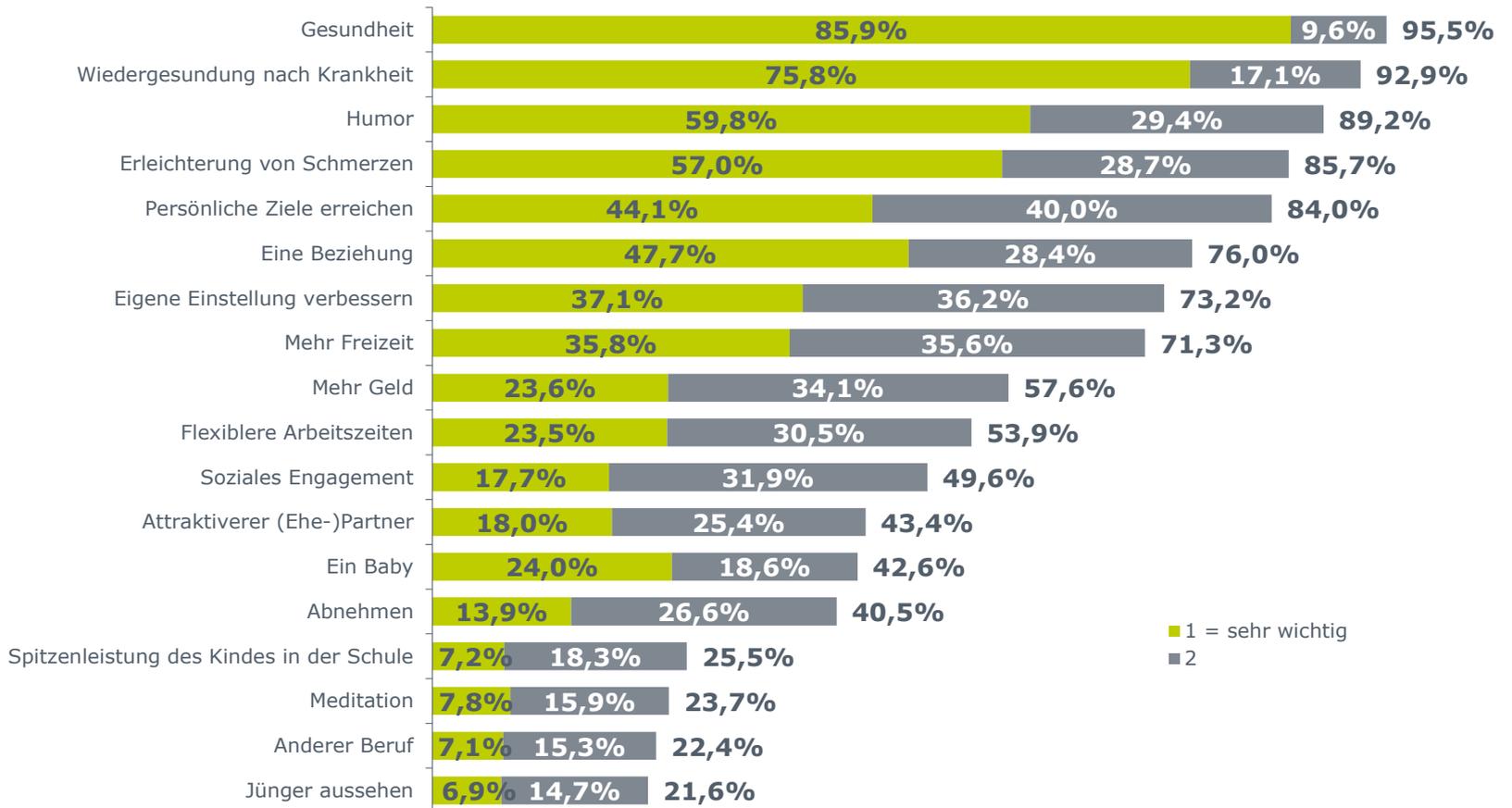


Wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig glücklich gefühlt? (n=1.001)



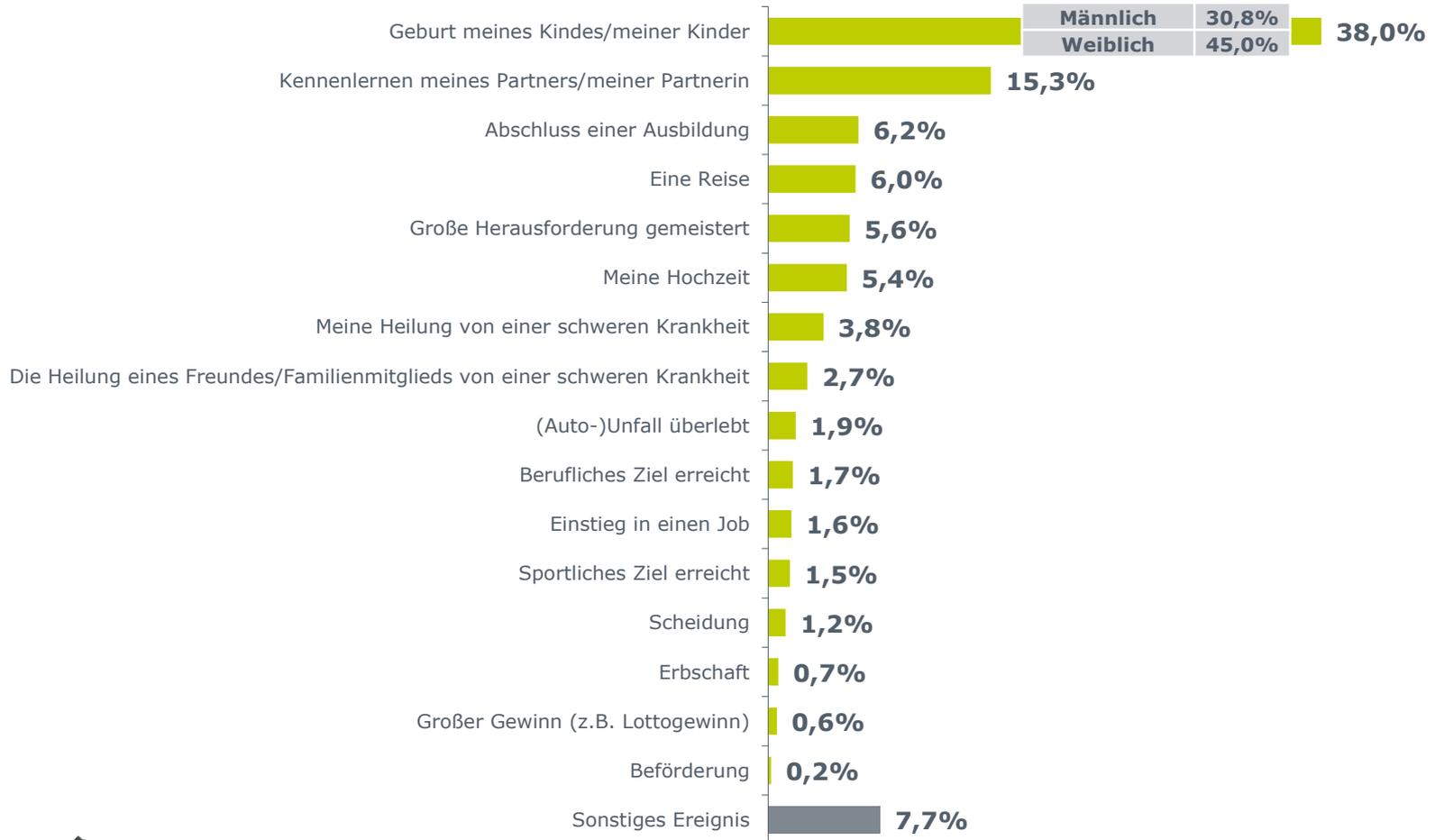
Wichtigkeit der Faktoren, um glücklich zu sein bzw. glücklicher zu werden

Top-2-Box: bewertet mit „1= sehr wichtig“ & „2“ (5 stufige Skalierung)



Als wie wichtig schätzen Sie die folgenden Faktoren ein, um glücklich zu sein bzw. glücklicher zu werden?
[...] (n=1.001)

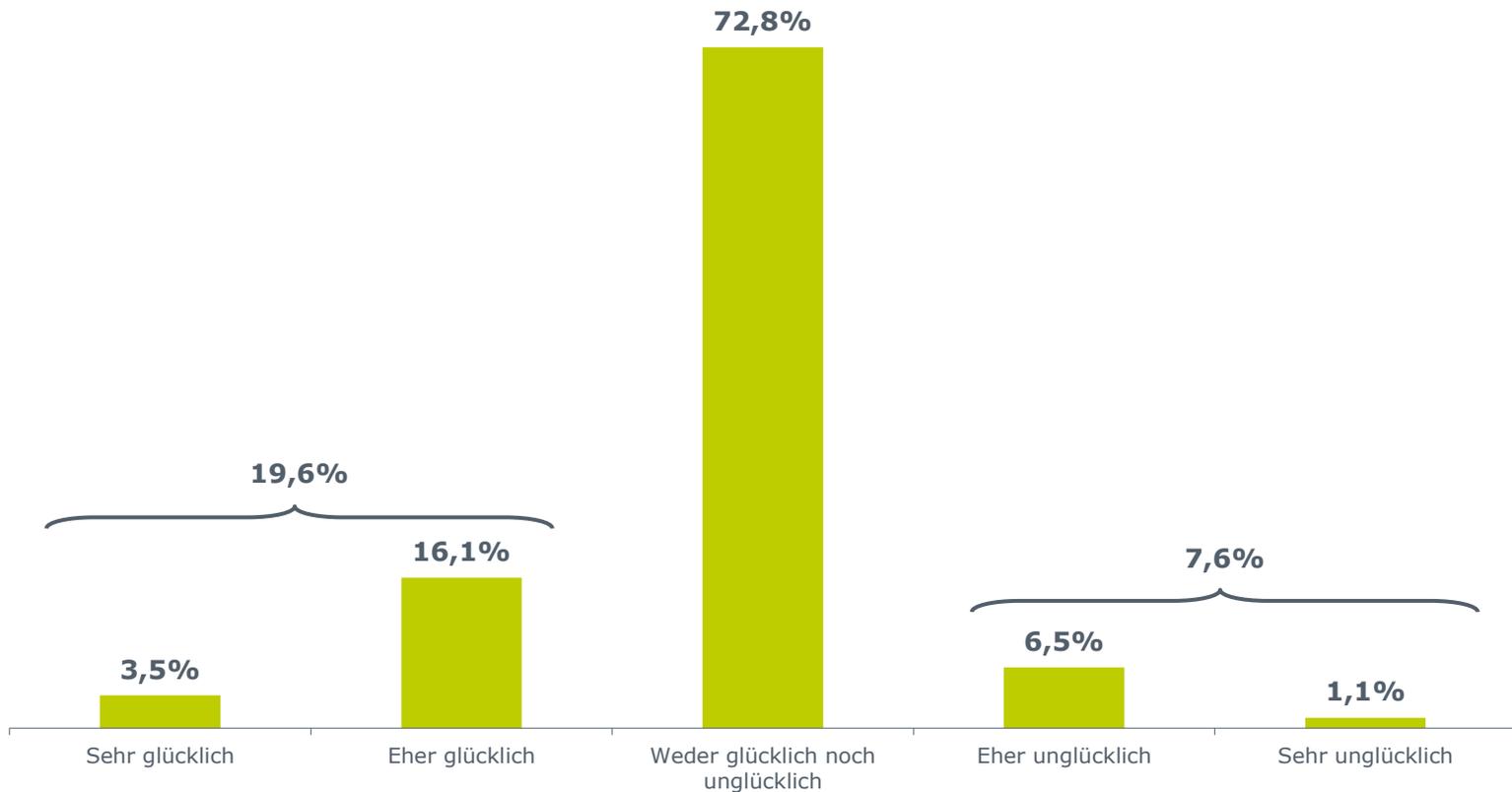
Das glücklichste Ereignis im Leben



Was war bisher das glücklichste Ereignis in Ihrem Leben? (n=1.001)

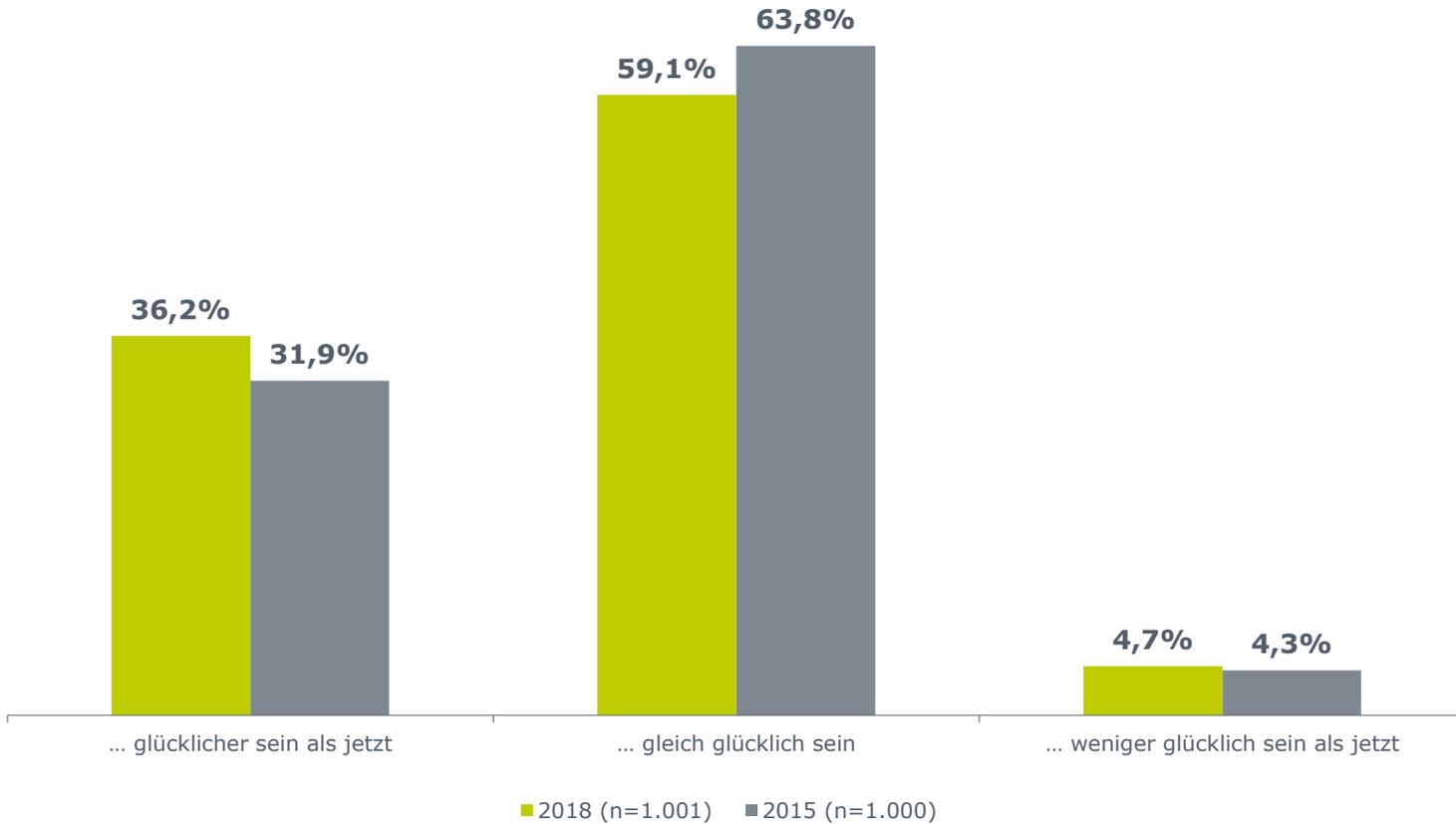


Urlaubsfotos von anderen Menschen in sozialen Medien machen mich ...



Machen Sie Urlaubsfotos anderer Menschen, die in sozialen Medien (Facebook, Instagram, Pinterest, etc.) gepostet werden, eher glücklich oder eher unglücklich? (n=1.001; MW 2,86)

In 5 Jahren werde ich ...



[...] Wie glücklich werden Sie schätzungsweise in 5 Jahren sein?





**Thomas Schwabl, Mag.
t.schwabl@marketagent.com
+43 (0) 2252 – 909 009
Mühlgasse 59
A-2500 Baden**

www.marketagent.com

